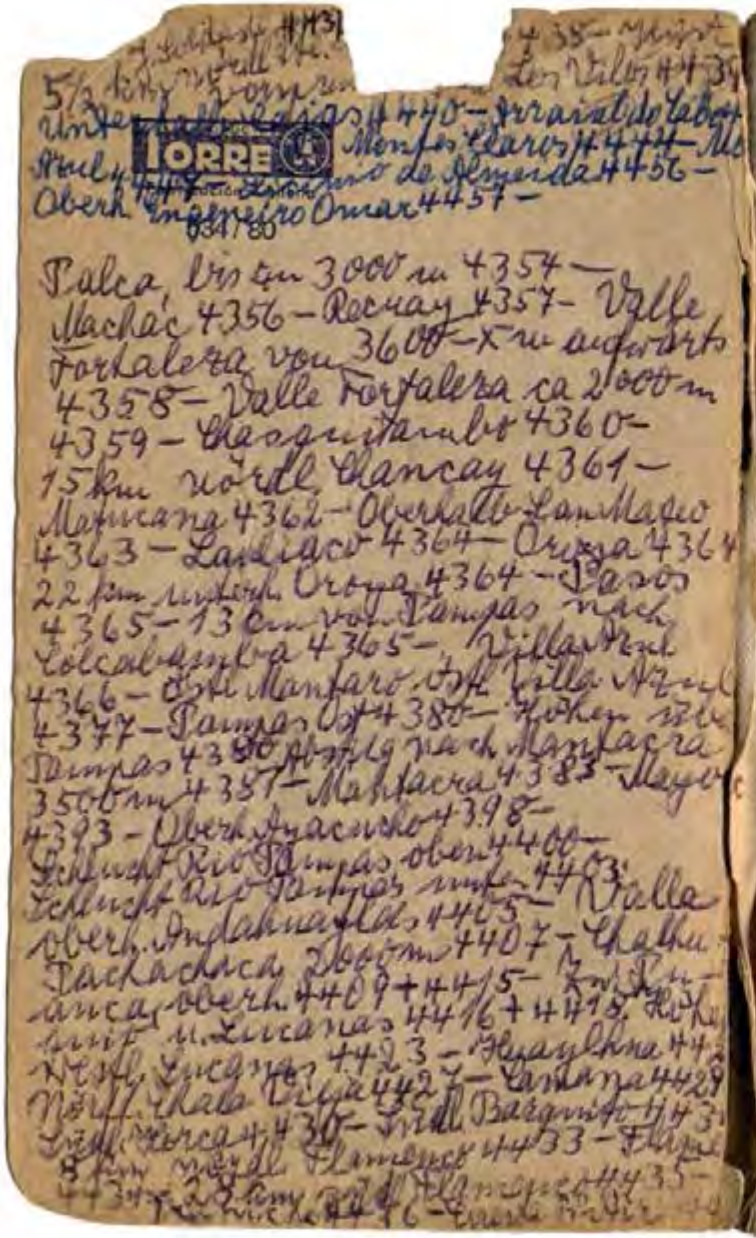
Friedrich Ritter Tagebuch 65

Ritters Bezeichnung:	Heft 65
Seiten:	4354–4458 (+ 55 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Peru, Bolivien, Brasilien
Zeitraum:	17. August 1964 – 10. November 1964
Bemerkungen:	Hinterer Einband fehlt.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.



Hy 465 (4357)

Palca (nördl. Pabellanque)
17. VIII. 64 2500–x m u. Berge bis
unterhalb 3000 m
1.) Platyop. sp. wie Manfaracta
2.) " sp. rundlichtrig, klein, ohne Kn. Dl. Kr.
3.) Cylindrop. excaltada.
4.) Platyop. quitensis
5.) Weberbauerocep. albus, + unreife Kn. + unreife Kr., selten reife Kr.
6.) Arrojo sp. matarac. Knoll + unreife Kr.
7.) Thrixanthocereus senilis; in Hauptfruchtreife, mehr Sterne als unreife Kr., selten Kn. fester Dl. wächst noch unterh. Palca'a an sehr steilen Wände, besonders oberh. Palca.
(siehe unter #8/9)
8.) Echinopsis ~~pasacana~~ Kn. Dl. Kr. selten auf Nordseite bis Rucho ~~[illegible]~~ oberh. Palca.
8.a) Hybrid Thrix. senilis x Echinopsis 1 kleines bicangular Kurk ehe der Hauptbestand der Echinopsis beginnt, oberh. des Wäldchens, hat sich nicht selbst eingesät, ca 50 cm hoch, mit Bo. talbotii

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4355

9.) Trichocereus pallarensis; ohne Kn. Bl.

10.) Matucana comacephala, noch weit unterhalb Palca; auf den Bergen bis fast 3600 – x m, Kn. Bl. unreife Fr., selten reife Fr. etwa bis 1 m hoch.

11.) Matucana paucicostata, nur etwas unterhalb Palca und Recodo; weder weiter unterhalb noch auf den Bergen gefunden. Ohne Kn. Bl. Fr.

E (zu Matu. na 4358) Blüte schief, aber Kronblätter auch der Oberseite sind ausgebreitet. Farbe etwa zimmer- oder blutrot, gering bis breit violetrot gerandet (siehe Foto). Frucht typisch, in Streifen öffnend bis etwa 3/4 oder 4/5 nach oben, aber an der Basis nicht geöffnet, sondern sich aufplatzend. Ausbildung der oberen Kronblätter wohl Ausnahme der Fotoblüte. Die Pflanzen sind identisch mit denen oberhalb Matucana bei ca 3000 Metern auch in Stärke, Länge und Farbe der Stacheln. Stet kri verdirni gu

4356

~~Oberhalb~~ Machay u. oberhalb

22. VIII 64

1.) Cylindropuntia spinosior, Blüten ~~[illegible]~~ 2-4 cm lang, 2-2½ cm dick, kaum gebockert, ~~[illegible]~~ Stachel weiß, ca 2/3 ~~1/2~~ cm lang, oberhalb Areolen mit gelben Glochiden, T Trieb kaum Samen, weiß, groß, rund, Pfeifung, später wenig Schleim.

T zuweilen am Ende einige feine gelbe auffällige Stachelchen dabei

2.) Trichocereus pallarensis ohne Kn. Bl. Fr.

3.) Matucana crinifera, vielleicht nur Var. von comacephala. 22 Mitten in Blüte, kleine Kn. bis ausgefallene Früchte. Die zahllosen gerechenen Blüten waren deutlich sehr viel über Blüte hinaus rot gerandet, comacephala immer ohne purpurne Blüte.

4.) Cylindropuntia floridana; nur bei ca 4000 m Höhe.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4357

Recuay, 22. VIII. 64 bei ca 3500-x m

1.) Cylindrop. exaltada, kn bis Früchte

2.) " floccosa, nur oberhalb

3.) Matucana yangaruconis spärlich kn bis reife Fr.

4.) Oroya borchersii, kleine Kutten bis große noch unreife Früchte! F

4a) Oroya borch. x Matucana yangaruconis Hybrid. Pflanzen mittelgroßen mit unreifen reifen Früchten u. 1 Blüte. Dieselbe in Farbe, Größe und Bezahnung genau die Mitte der Mutterarten. Blüte von geringer Größe, nicht auf, wo daß die Samen [illegible] F [illegible] Größe von der Pflanze Morococha (ca 3950-x m) nach Norden, wo sie nur Fr. zu Blüte ist, besonders 100-200 m

4358

höher als der Paß; hier alle Pflanzen gelbstachlig.

Von der Paßhöhe Tarabocha ca 3950-x m bis auf ca 3600-x m in Fortsetzung [illegible] 23. VIII. 64.

1.) Cylindrop. floccosa, dicht auf der Paßhöhe bis 3700-x m, nur sehr selten Exemplare mit sehr wenig Wollhaaren

2.) Cylindrop. [illegible] (anders als 4356) N.F. Selten! Ohne Kn. Bis bei 3700-3800-x m

3.) Cylindrop. exaltada geht bis ca 3800-x m hinauf

4.) Oroya borchersii bis ca 3750-x m hinab

5.) Matucana haynei forma elongata bis 3800-x m hinauf. Mittelgroße Pflanzen, auch kn. Sehr viele dies. gefallene F. Wohl höher als 3800-x m

6.) [illegible]

F. [illegible] 4357 [illegible] 4358 [illegible]

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4359

Valle Fortaleza, mittlere ~~u. tiefere~~ Lagen, 23. VIII. 64.
ca 2000 – x m.

1.) Cylindropuntia exaltada

2.) Armatocer. chilensis var. ferox wie hier Rindenkale, Ku Bl u. unreife Früchte.

3.) Loxanthocer. sulcipes alten Ku. ob. Bl. oder Fr.

4.) Haageocereus fulvus Ohne Ku Bl Fr.

5.) Milamealepanz ohne Ku Bl Fr, oft mit der Jugendform zweifels, die auch petrosilieren kann.

6.) Trichocer. pachanoi mit vat. peruvianus. Ohne Ku Bl Fr. Spb schlaff nach den Seiten herabhängend.

4360

Chazquitambo, Valle Fortaleza
ca 950 – x m. 24. VIII. 64.

1.) Armatocer. proceres var. oftersKu Bl, unreife u. reife Fr.
↓

2.) Haageocer. multangularis oftersKu Bl und Fr. mit reifen Stamen, Blüten früh morgens in der Sonne rosa offen, weiß bis blaßgrün.

3.) Melocactus peruv. stark-stachlig

1 a) Durchwachsend Hybrid Armatocer. proceres × Armatocer. chilensis var. Reifende Früchte.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4361

15 km nördl. Chancay
25.VIII.64

1.) ~~Loxanthocer~~ Hangencereus n. n. Bei gut durchfeuchtetem Boden und reichlich grüner Vegetation auf den Hügellandeinwärts an der Straße ohne Kn Bl Fr.
Etwas östlicher, wo grüne Vegetation ist, einige Exemplare in reichlichem Knospenbeginn. Blüten auf der Unterseite des Scheitels. Pflanzen wachsen waagerecht zum Boden, ohne den Scheitel zu erheben.

4362

Matucana 2380 – X m.
2. VIII. 64

1.) Trichocer. pachanoi von Felsen herabhängend. Ohne Kn Bl Fr.

2.) Loxanthocer. acanthurus ohne Kn Bl Fr.

3.) Mila cubeana ohne Kn Bl Fr.

4.) Erdisia sp. n. FR 629 unterhalb Matucana gegen Norden. Alte Fundstelle nicht wiedergefunden. Nur 1 Exemplar gefunden 70 bis 100 Meter über dem Bache an Felswand, nahe über isolierter Felsenkuppe; war in kleineren Knospen; diese schwarz.

5.) Matucana haynei Blütenäste ohne Fruchtansatz. Ofters Blüten u. große Knospen.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4363 Oberhalb

San Mateo (oberh. Matucana)
bei ca 3200 – x m. 3.IX 64.

1.) Cylindrop. exaltada; gemein.

2.) Matucana heynei, untere Lagen wie bei Matucana, einfach! höhere Lagen wie Valle Fortaleza stach. gruber u. länger; Mittlere gelblich bis schwarz.! Valle Fortaleza u. hier gleiche Varietät, und Formenmannigfaltigkeit nur gering verschieden und sich beinahe überdeckend; daher als eine einzige Varietät zu nehmen, Samen meist ausgefallen, aber noch viele reife und unreife Fr., auch noch Blüten u. große bis kleine Knospen!

Sonst nichts an Kakteen.

4364

Lanliaco (oberh. San Mateo)
bei ca 3800 – x m. 3.IX.64

1.) Cylindrop. sp. wohl wie S. 4358 Nr 2.; selten.

2.) Matucana heynei wie vorige S., hat nur Morgensonne, Kn. Bl. u. unreife Früchte

Sonst nichts an Kakteen.

Oroya ca 3700 – x m. 4.IX 64

1.) Cylindrop. floccosa; zuweilen Blüten!

2.) Oroya peruviana Kn. u. Blüten u. sehr unreife Früchte.

ca 22 km unterh. Oroya ca 3580 – x m. 4.IX 64. Weiße felsige Berge

1.) Cylindrop. exaltada.

Sonst nichts.

Ebenda im Flußbeies.

1.) Oroya peruv. Kn. Bl. u. sehr unreife Früchte.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

#365

1½ km über Pasco (ca 30 km über Huancayo); Kalksteinfelse am Wege. 5. IX 64.

1.) Cylindropuntia floccosa; langhaarig, gelbstachlig

2.) Opuntia peruviana var. goldgelb bis orangerot. Zuweilen Knospen

13 km über Pampas in Richtung Colcabamba bei 3440-x m 5. IX 64.

1.) Erdisia n. Exemplar am Felswand am Weg; ca 40-50 cm hoch, vom Grund sprossend, ca 3 cm Ø 7-9 Rippen, graugrün, gerade 5-7 mm hoch gekerbt, nur etwas mehr als 1/3 Areolen schwarzbraun, 4 mm Ø, auf der Oberseite der Höcker, unterhalb der Höckerspitze in die Kerben gehend, 10-17 mm freie Entfernung. Zu Knospen; diese reifen bis zum Scheitel, mit Stacheln mit weißen Haaren; am Rohrenrande mit schwarzen Borsten ♀ 4358.

#366

Hacienda Villa Azul unterhalb Colcabamba, ca 2.270-x m. 6. IX. 64.

1.) Platyopuntia wie Manterovital öfters Ku-Beginn FR 153

2.) Platyopuntia FR 151 kleiner als vorige, halbniederliegend Triebe schmäler als vorige, eine Seite gewölbt, eine flacher T Triebe etwa 20-30 cm lang, 6-10 cm breit, 1-2 cm dick, oben u. unten sehr verschmälert Areolen 1-2 mm Ø hellbraun 1½-3 cm entfernt, mit gelben Glochiden u. mehreren weißen 1-3 cm langen, mehr abwärts als vorige u. etw. kürzere Stacheln. Ohne Blüten, Früchte oder Frucht ♀ (4347) FR 154

3.) Trichocer. 5-9 Rippen zuweilen Knospen ♀ (4346)

4.) Erdisia FR 1302 grün 1¼-2½ cm Ø aufrecht, oft auch liegend und Wände herabhängend und wieder Wurzeln schlagend

T Differenzen bei Platyopuntia: Triebe, Areolen, Glochiden

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4367 Villa Azul

und an vielen Stellen neu treibend, wenig verzweigt, von unteren Teilen. 4–6 gerade Rippen von 3–6 mm Höhe mit weißen Areolenwolle, kaum gekerbt, Areolen weißfilzig bis braunfilzig in den Kerben 1–2½ mm Ø, ca 8–20 mm entfernt. Stachel nadelförmig, hellbraun, ca 6–12, die längsten 3/4–4 cm, die kürzesten wenige mm u. mehr weiß.

Offers Kn.-Beginn
Geht nicht weiter hinab
Ohne Wurzelansatz,
1 Pflanze photographiert Oberaecker
10.11.64 Blüten 5.4.66, geruchlos, reichlich bis zum Scheitel mit 21 mm Länge, 1¾ cm weit offen, nachts schließend.
Frucht 7 mm lang 6 mm dick, fast walzenförmig, nach unten stumpf, grün, mit sehr schwachen dreieckigen 1–1½ mm langen braunen, fast schwarz verfärbenden Schuppen, sehr zahlreich, spitzen, weißen Wollhaaren und weißlich wachsenden Haarschein. Beeren bis 2½ mm dick F 4375
N.-K. ohne Nektar

4368

5.) Oreocereus rostrisetus (2) jung blaugrün, hoch im Mittelgebirge bei ca 1670 x m Triebe mit 13–15 Rippen, sehr stumpf 1½ cm hoch, 1½–2 cm breit, Flanken gewölbt, Furchen eng, geschlängelt, Areol 1½–1¾ cm entfernt.

6.) Cleistocactus hildewetianus (2) ohne Kn. Bl. Fr. Mehr von Blass aus sprossend, grün, 2–3 m hoch, Triebe 4–5 cm Ø, mit 10–14 Rippen, sehr stumpf 5–7 mm hoch, nur ca die Hälfte oder ⅓ gekerbt, geschlängelte Querfurchen, nicht Flügelfurchen über den Areolen, diese rotbraun, wenn trocken, ca 3 mm Ø 5–12 mm entfernt. Stachel weiß, nach unten hellbraun, gelb, Wächst noch im Mittelgebirge bei 1670 x m.
Pflanze 10.10.61, 9.IX.64 in Mentzingen (4374)

7.) [illegible] FB 1312 zw. [illegible]
Kugelig, später gestreckt, 4–7 cm Ø grün, etw. graugrün zuweilen etw. bläulichgrün. Sehr grüne konische Rübe, weichfleischig, eingesenkt. Nach Scheitel hin Rippen im Querschnitt breieckig, gerade bis geschlängelt, trocken 4–7 mm hoch, stumpf, etwas gekerbt bis fast nicht gekerbt, Areolen gerade bis geschlängelt, eng.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4369 Villa Azul

Areolen weißfilzig oder anfangs graufelt, später weißfilzig in die Kerben übergehend, d.h. Areolen von Anfang weißfilzig, oval, 2-3 mm lang, 2-5 mm freie Entfernung.

Stachelu: vielerlei, vergrauend, Randstachel 6-14, zeitweise meist stark rückwärts gekrümmt, nadelförmig, zuweilen fast pfriemlich [glich] ca 4-7 cm lang, mittlere oft fehlend oder einer, seltener 2-3 übereinander, nach oben stark gekrümmt, nadelförmig, an der Spitze pfriemlich, 1-3 cm (selten bis 6 cm lang) schwarz gespitzt.

Kleine Knospen bis Blüte.

Blüten (6 Stück) gerade bis in den warmen Tagesstunden öffnend, zeitlich, 6-9 cm lang, 7-9 cm weite Blütenkrone, weit ausgebreitet.

Frkn. 12-22 x 4-6 mm, wovon 1½-6 mm auf den Griffel entfallen, weißgrau bis graubraun, mit 4-5 dreieckigen Franzen bis olivengrünen, wenig gespitzten Schuppen von 1-3 mm Länge und weißen oder schwärzlichen wolligen Haaren.

N-K nötig weiß, ohne Nektar und ohne Drüsen, der an der Wandung

4370

anliegend oder mit sehr geringem Spielraum 11-20 mm lang, 1 mm weit.

Röhre darüber trichterig 16-18 mm lang, oben 10-15 mm weit, innen weiß, außen wie Frkn.

Obere Schuppen ca 6-10 mm lang, Farbe übergehend, Schuppen grün bis bräunlichgrün, spitz, Rückseite wollige weiße bis schwarze Haare.

Blatt im unteren Drittel oder Hälfte der Röhre grün, nach oben blaß purpurn.

Griffel F. mit den ausgebreiteten od. geschlossenen Narbenstr. [Narbenstr. mitten zw. d. Beuteln] Farben grün nach oberkronblattfarbe, 3½ bis 4¼ cm lang, wovon 7-10 mm auf die gelben bis rötlichen Narbenstrahlen kommen mitten zw. d. Beuteln.

Kronbl. 3½-4 cm x 6-9 mm, fast linealisch, unten schmaler, oben sehr scharf zugespitzt, purpur (10) Lattig. 5-7, zuweilen randlich karmin (8), was zusammen etwa Rubin (9) ergibt, die äußeren schmaleren mit grünem Mittelstreifen.

Die Blüten öffnen 2 Tage, nachts schlie-

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4371 Villa Alpina

8) Moraveztra Pz wächst auf Felsengelände. Vom Grunde reichlich sprossend, ca 20–30–40 cm hoch, 3–4 cm dick grasgrün sehr weichfleischig, mit etwa 10–11 Rippen. Dicke Stachelp. 4–5 mm hoch, gering gebogen dreieckig im Querschnitt. Areolen wollfilzig, ca 3 mm Ø, ca 3–5 mm entfernt. Areol stark weiß bestellt, Wolle auf der ganzen Areole, namentlich am unteren Rande. Gelb nadelförm. zahlreich Areolen entstehend, stark weißwollig und weiß bebürstet, auch am Scheitel auch unbebürstet. Zwischen reifer Frucht selten unreife Fr. oder Knospe.

Frucht immer aus den Areolen blaßgelb blaßgrünlichgelb bis blaß orangerot 3–5 cm lang, 2½–3½ cm breit,

(Kopfpflanze) 4372

eiförmig glatt, mit wenigen dreieckigen weißlichen bis roten Schuppen, von ½–1 mm Länge, ohne Haare. Fruchtfleischfest mit kleinen Bodenwolle, Samenlöffel Becher nur ½ bis ⅔ hinab. Samenstränge dick, kurz, stag, verdrehend. Nap. wenige mm hoch und weit. Wandung 4–10 mm dick, keine Höhlung. Falb Frucht nicht abfallend, verdrocknet sie schließlich im Cephalium. Wächst noch im Schneegebiete bei ca 1700–4x m auf der Ostseite. Auf der Westseite nicht unter 2000 m hinabgehend.

2. Pflanze ca 7–8 cm lang, wenig nach oben gekrümmt. Oft etwas stieg. Erk. 7 mm, oben 7–8 mm nach hinten verdünnt, blaßrosafarb, mit grünen dreieckigen spitzen 2–3 mm langen Schuppen und weißen Wollbüscheln. 11–12 rotbraun Areolen voll Dornen, Blatt, ca 3 mm weit, geschlossen, durchsichtig, gelblich, bis [illegible] aber [illegible] im Hof-Kiesweg. Wenig verdickten Saftbehälter. 31–32

12 Stachel, unten 35, oben 37 mm lang, 4–5 mm weit, innen rosa außen [illegible] rosa Schuppen, divergierend, [illegible] bis 6 mm, dreieckig, oberhalb

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4373 Villa Azul

I (zu Platyop. L. 4366) FR 151

Frucht 4 cm x 2 1/2 cm, rote oben am dicksten unten verdünnt nicht berauhaarig mattrot-krach zerfetzt auch grün. Großer Kofer Kap. Areolen 2–3 mm ∅, braunfilzig, mit gelben Glochidenbüscheln und außer den unteren Areolen mit mehreren weißlichen, gespreizten Nadelstern ca 1 cm langen Stacheln. Fleisch dunkelrot saftig, ziemlich grün. Fr. verwelkt und wächst im Grunde gegen 1700 x zu in Masse den Boden überziehend.

weiße Wollbüschel. Übergänge in Knoppl. grünlichbraun, weiß gerandet, rot schmal gerandet.

Knoppl purpurn, nach unten nicht weiß, parallel als Bänder. Beutel hell zitronengelb-creme unterseits am Beginn Krone, oberste etwas höher als Enden der oberen Krone. Staub. Farb. 1 1/2 mm lang. Griffel ganz kahl spärlich am Rande palisadenartig dicht, diese Beutel die höchststehenden.

4374

Griffel mit Narb. zw. den Beuteln rötlich, 6 cm lang, wovon 3 mm auf die 7 hellgrünen, zu einigen Kronenlappen Krone unten verengt angeleitet, oben aufrecht, linealisch, 20–23 x 4 Fruchtknoten wenig schmaler, oben gerundet mit kurzem aufgesetzt. Spitzchen purpurn mit violettrosa Rande. Hohe Bestäubung.

9) Cylindrop. exaltata da selten noch in dieser Höhenlage

10) Platyop. kleine rundglied. Triebe; wenn üppiger sind die Glieder etwas flach (Pflanzenunterschied) selten

F (zu Cleistoc. L. 4368) mit dem Knick der parawettianus-Blüte. Pflanze knick wär meist geringer als bei der Stammform. Blüte verschieden von parawettianus: Röhre 7 mm lang, oben 10 mm dick. Tepp. wie vor, aber Kronblätter bedeutend von den breiten dreieckigen scharfen zugespitzten 2–3 mm langen Schuppen Stbg. grünrötlich.

V–K fast kubisch, kaum über 3 mm lang, 5 mm weit, mit rosa Boden, sonst blaß; oben kein Diaphragma.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4375 Erka / Villa Azul

Pedunkel nur
Verdickung, die einen Spielraum
von ~~[illegible]~~ mehr
als 1 mm Weite zwischen den Blättern
läßt. Röhre fuchsin, oben 37,
unten 35 mm lang, ca 7 mm weit,
innen blaß aufgeröthet, mit
ca 10 Lappen die dicker sind u.
stärker hervortreten als bei Erka?
Röhre ca 10 mm dick (a morav.-
Blüten 7–8 mm dick) Schuppen
wie Erka, aber mehr rot, mit oben
Übergängen in Fuchsin, wenige
weiße Haarchen Erka u. Röhre
Blatt hell purpurn, oben unten
ab? Deutl. breiter wie dort
nun oberhalb Röhre. Insert. nur
die untersten 4 mm u. am Sammy
fast fadenartig.
Ge mit den Narben überragend. Sp blaßgelb 6
cm lang, wovon 5 mm auf den
Raum gepreßten grünen Narben-
lappen.
Knospe: voller purpurn als morav.
Insulaism. 15–18 x 3–5 mm
dem Kopf angepreßt wie morav.?
ohne grün aufrecht, die von
morav.? purpurbraun nach
dem Ende fast schwarz. Sehr
wenig weißlich gerandet etwa
abstehend. Kronblattinnere Farbe
etwa 10½. Sepp. ca 4.
Frucht etwa wie morav.? zarm
Kelch am Saum nicht deutlich
unterschiedlich.

4376

Villa Azul

F (an Platzes 4366 Nr 2) FR 151
1 Deckblatt Anfang 9. IX 64 bei weiterer
Ent. 6 cm lang, 8½ cm weit
geöffnet. Röhre grün 28 mm
lang oben (am Boden N–K) 18 mm
breit, schwach mit Streifen von
1½ mm ∅ mit braun. Flecken
versehen, in den Spitzen
leicht abbrechenden flockigen
Haarbelag von ca 1 cm od. Borste
ohne Schuppen
N–K. dreikörnig gelblich 3½ mm
lang oben 7 mm breit, offen
Griffel darüber dreikörnig 10 mm
lang oben 15 mm weit, unten
verdickter Erka. Nur am
Haarrande kleine grüne drei-
eckige Schuppen u. Übergänge
in Kronblätter, die gleichen
flockigen Haare am Grunde
Blatt gelbgrünlich, unten
4–10 mm breit ca 16 mm
Bartel Spitze, insert. Röhre.
weiß Narben, rot über den Beutel
Narben 1 von 5 mm ohne Narbe
2 mm lang nach 3 mm am
dicksten 5 mm oben 2½ mm Basis
1½ mm dick F (4366)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4377. Östlich Villa Aoul

Auf der Ostseite der Mantaroschlucht von ca 1670-x m (Schluchtgrund) bis ca 2970-x m. 7.IX.67.

1) Platyop. sp. wie oberes Mantarotal FR 153

2) Platyop. wie S. 4366 Nr 2 FR 155

3) Platyop. FR 1322 sp. kleine rundgliedrige, zweilen Glieder etw. abgeflacht, Ohne Kn Bze Fr. Lebt nicht hoch hinauf

4.) Platyop. ähnlich Nr 2 aber Glieder schmaler und länger, oft ca 20-30 cm lang und nur 4-5 cm breit, wenn Pflanze jung, höhere Glieder relativ breiter. Areolen dichter als bei Nr. 2, mit weißen sehr stechenden Haaren (Pflanzen unter), ~~Besonders an Regen gegen 2000-x m, Ohne Kn Bze Fr~~ Aufrecht, ca 1/2-1 m hoch. FR 1322

5.) Cylindropuntia spealtadia. Pf-kalk Fels. von ca 2400-2800 m. Höhere Lagen mit Gras.

FR 1322 a

4a) Wie Nr 4, aber Glieder breiter u. dünner; gegen 2500 m FR 1322 a

4378

6.) Trichocer. cuzcoensis wie 4366 Nr. 3. Geht bis ca 2000 m hinab.

7.) Austrocer. wie S. 4368 nur Lagen bis ca 2000 m. Ohne Kn Bze Fr.

8.) Cleistoc. strausianus zweilenkn Bl. meist, selten reife Früchte; bis ca 2700-x m hoch. Blüte geschlossen, nur weit herausragenden Narben. Krone rötlich. Blüte nahe unten mit einem deichten Knick abwärts.

9.) Echeria wie S. 4366 Nr 4. von ca 2300-x m bis 2850-x m. Oft von Sonne sehr gut gebräunt. Meist hängend an steilen Wänden. Rippen 4-5. Oft zu Kuppen selten in Bäche! Ohne Wurzelsprosse.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4379

10) ~~Morawetzia~~ sp. n. wie
H 371 Nr. 8 nahe dem
Schluchtgrunde bei ca
1750–x m. Behaarung
meist ausgeprägter als die
Lagen der Westseite der
Schlucht. Ohne Bl + Tr.

Herb. FR 1312

11) ~~Echinopsis~~ wohl nicht
spezifisch verschieden von
S. 4368 Nr 7. ca 14–15 Rippen,
meist mit Mittelstachel,
Blüte zweifel lang, selten
bis 6 cm lang.
Tu Km u. Blüten.
An wenigen Stellen und selten
vorgetrd. 2600–2850–x m.
Blüte u. Blütenfarbe wie Type.
Frucht etwa 1½ cm lang u. nahezu
1 cm dick, grün, öffnet ~~nur~~ seitlich
~~der~~ langsam im unteren Teile
Frucht unten stumpf, am oberen
Ende dünner aufgezogen.
Bedeckung wie Type. Fleisch weiß
~~etwas~~ saftig, nicht reichlich.

4380

Von Tanga geht eine Fahrstraße direkt nach Osten, die dem Mandarogebiete sehr nahe kommt. Man sollte von da zu der Mandaroschlucht steigen, denn es ist etwa im Gebiete des Bruches des Mandaro nach Osten, wo sich hohe Berge mehr zurückziehen und daher mehr Trockenheit zu erwarten ist und sichere Lage, dann Klettern nicht wegen Durchbruch nach Ost durch eine Bergkette.

Höhen über Tanga bei ca 3800–x m am Wege nach Mantacra. 8. IX 64.

1.) Opuntia spinosissima Vpr. oder wenigstens eine Art. Stachelfarbe intensiv goldgelb bis orangerot, aber am Grunde noch blaßbräunlich. Blüte 31 mm lang, Krone Farbe 10 bis 10.5 nach der Bezeichnung intensiv goldgelb. (2) Pl.-K. ist halboffen, Kelchdurchmesser 10 mm, vorgeruckt. Offn. kaum ca 1 mm, Mündung der Röhre ca 1/3 mm, innerhalb Pl.-K. blaß 3×3 mm. Röhre ist unterst 4 mm weit, Schuppen dreieckig, unten breit, Rohr bräunlich.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4391

~~Ha~~ Straße von Pampas nach Mantaro (in Mantaroschlucht) oberhalb Mantaro bei 3550 m, 2. IX. 64.

(Neoc. wrightiana) FR1313

1.) Stark verzweigt, sehr in große Kn., Bl. m. zweifeln Wurzeln flach mit dem Boden über etwas erhaben mit geringen konischen Rübenwurzel, sehr bei 2½ cm Ø bleibbar, wohl bis etwa 5 cm Ø werdend, grau grün mit 12–13 mm Durchmesser dreieckigen, 4–5 mm hohen Rippen mit zugen Trennfurchen. Rippen schulterkantig, zuge bogen oder gering gekerbt, Pfriemenartig abgerundete Areolen. Areolen filzig behaart 2–4 mm lang, ½–2 mm breit, 7–14 mm breite Entfernung.

Stachel kammförmig, grau, randliche etwas dunkel, kopfwärts gebogen, 3 bis 4 jederseits oft eine dünner hinzugefügt oben und unten randliche dem mit Wurzel nur bis Stachelmitte 1–3 cm lang, mittlere fallend oder 1–2 stärkere gebogene,

an d. Spitze meist hak. Blüte 2 Stück 1–4 cm Blüten sehr weit seitlich durscheinend, nachts schließend. 1 Blüte photogr. 10. IX 64. Eine 2. Blüte unbeschrieben war etwa identisch eines anderen Exemplares.

Blüte sehr weit seitlich offen, nachts geschlossen (nur 1 Tag?) zunächst bei weiter Ausbreitung 4 cm lang, ebenso weit geöffnet. Erdbl. kugelig, ca 5 mm lang u. breit, rosa mit weißen Wollbüschelchen u. schmalen 1–2 mm langen, rosa bis gelblichen Schuppen.

Röhre mörtelig, nicht scharf von Röhre abgesetzt, blaß mit Nektar, aber beinahe dem Gf. anliegend, etwa ¾ mm weit, wovon mehr als Schlußhälfte Röhre bis 3 mm dick, 4–5 bis 12 mm lang, Rest 1 mm dick.

Röhre darüber trichterig ca 10 mm lang, oben 5 mm weit, weißlich, zuletzt rot mit gleichen Wollbüschelchen u. Schuppen, nach oben bis ca 7 mm lang und Übergang in Krone.

Blattf. weiß, ca 1 cm, die der Staubf. ca 6 mm, Zwischenraum 6 mm.

Fr. grünlich, reife gelblich, 35 mm, wovon 5 mm auf die 5 blattrandständigen Kelchzipfel.

Krone fast bis zur Mitte 20–22 × 7 mm, mit 5 rosa Streifen, oben ungefärbt, violettrot (11) Länge ca 5.

an d. Spitze meist hak. Blüte 2 Stück 1–4 cm Blüten sehr weit seitlich durscheinend, nachts schließend. 1 Blüte photogr. 10. IX 64. Eine 2. Blüte unbeschrieben war etwa identisch eines anderen Exemplares.

Blüte sehr weit seitlich offen, nachts geschlossen (nur 1 Tag?) zunächst bei weiter Ausbreitung 4 cm lang, ebenso weit geöffnet. Erdbl. kugelig, ca 5 mm lang u. breit, rosa mit weißen Wollbüschelchen u. schmalen 1–2 mm langen, rosa bis gelblichen Schuppen.

Röhre mörtelig, nicht scharf von Röhre abgesetzt, blaß mit Nektar, aber beinahe dem Gf. anliegend, etwa ¾ mm weit, wovon mehr als Schlußhälfte Röhre bis 3 mm dick, 4–5 bis 12 mm lang, Rest 1 mm dick.

Röhre darüber trichterig ca 10 mm lang, oben 5 mm weit, weißlich, zuletzt rot mit gleichen Wollbüschelchen u. Schuppen, nach oben bis ca 7 mm lang und Übergang in Krone.

Blattf. weiß, ca 1 cm, die der Staubf. ca 6 mm, Zwischenraum 6 mm.

Fr. grünlich, reife gelblich, 35 mm, wovon 5 mm auf die 5 blattrandständigen Kelchzipfel.

Krone fast bis zur Mitte 20–22 × 7 mm, mit 5 rosa Streifen, oben ungefärbt, violettrot (11) Länge ca 5.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4383

Mantacra (unterh. Mejorada)
ca 2800-xm. 9.IX.64.

1.) Cleistocactus morawetzianus
Kleine Kn. bis zuweilen mit
zeilen Lamen, selten einzelne Tr.
3-4 m hoch, ästig, etwas
graugrün, holzreife
~~4-5 cm Ø~~ 3½-5 cm Ø mit
13-15 Rippen enge, gerillen
gelbe Areolen, Rippen
5-10 mm hoch etw. gekerbt
Areolen braunfilzig, bis fast schwarz-
filzig, rund bis oval, 3-5 mm Ø,
ein dicht stehen gehend, die ⅓ bis ½
tief zur die Rippen gehen, 5-15
mm breit entfernt.
St. gelb bis braun, bis grau
Borsten (6 Stück) seitlich, 6-8 cm
lang, geruchlos.
Dornen grün oder mehr rotbraun 6-8 mm
lang oben 8-10 mm breit nach unten
recht schmälert, fast völlig bedeckt
mit den dreieckigen hellgrauen bis
hellbraungrünen Areolen 4-2
mm langen Schuppen zur Spitze hin
zur weiße bis weiße Farben
N-K. zweifellos ist ganz deutlich
3-10 mm lang 4-6 mm weit, blaß
gelblich bis etwas rosa, glatt, geschlos-
sen durch Blüten. Stets erst ab-

nach oben bis zum Gr. gehend 4384
diaphragma auf einigen Tuner-
tionen darauf endend in dichten
Wolle-Ring ohne Haare. Boden blaß
grün bis gelblich.
Perianth: Den oberen Ende der
N.-K. geringerer oder stärkerbuckel
nach hinten. Röhre ca 30-45 mm
lang wobei die Oberseite ca 1-3 mm
länger ist als Unterseite 4-5 mm weit
innen blaß, außen blaßgrün bis
blaß rotbraun, glatt, schuppen wie
Frucht. Kaum länger bis auf das
Kronblatt zur Übergänge in
Kronblätter. Nur wenige weiße
wollhaarähnliche Schuppen 4-7 mm entfernt.
Röhre etwas zickzack mit ca 20 Rippen.
Stamen weißlich, Faden blaß
purpurrot od. auch weiß. Griffel
Krone meist vom halben Röhre bis
Ende der Krone stehend, direkt
beisammen. Zusatz nur die un-
tersten 5-10 mm und am Samen,
hier palisadenartig dicht
Sty. meist bis etwa 1½ cm über-
ragend, manchmal auch bis ca.
Beginn die Farbe ca 55-72 mm
lang blaßgrün bis weißlich,
oben ca 3 mm auf die 7-11
etw. gespreizt grünen Narbenlappen.
Kronblätter: Aufrecht, die Übergänge
zu den Schuppen nach außen
hin fast weiße Lineallanzett 10-16 x
3-4 mm etw. grünlich Rückenkiel
die äußeren stärker grünkiel
Tr. [illegible] gelblich bis weiß gerandet.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4385 Mantaura

Krone innere Farbe etwa 10 Sattig meist 1–2, öfters weniger als 1 und mit grünlicher Tönung. Frucht grünlichgelb bis braunorange kugelig ca. 2½ cm Ø. Schuppen kreisförmig 1–3 mm lang, glatter Fruchtmund, fein gezähnt, schmal gelblich berandet. (Siehe auch L 4393)

Same glänzend, länglich, neutral meist leicht gekerbt, Nähmetrich, schief, kurzoval, Testa mit reihigen feinen Grübchen.

3.) Blatt von FR 153 gemein, sehr häufig von Blattläusen befallen. Kn. Blüte, innere Blütenblätter, 2.B. Lutea: 7½–9 cm lang; Dicke 4–5 cm lang, oben ca. 3 cm breit, grün, etwa wie Dicken Satzg. L 4376, aber nach oben hin deutlich gegenüberliegende Schuppen von 3–4 mm mit braungrünen Ob. K. Dreieckig, 3 mm lang, oben 6 mm breit, gelblich, offen.

Kelchrand über 12–15 mm lang, dreieckig, oben ca. 2 cm breit, innen blaß, außen wie Blätter, Öffnung mit Übergängen in Kronblatt. Kelchblätter unten etwas grünlich, Innere 16–13, äußere 18–15 mm lang, Insert. ganze Röhre Bankel Krem

4386

E (von Platzg. L 4376) FR 151

Krone weit ausgebreitet ca. 37 × 32 mm (breit). Basis 4 mm breit, nahe oben am breitesten, oben gezähnelt, abstehende Kerbe in der Mitte, ganz wenig Frucht. Schwefelgelb, Sattig 4 bis 5 E, ein wenig spezifischer als die von FR 153.

Blüte weißlich, ohne Farbe ca. 2 cm nach 5 mm am dicksten, 6 mm oben 4 mm, Basis 2 mm. Narbe 7–8 mm, schwach grün, 7 mm Krone 32 × 28 mm, bei ¾ Länge am breitesten, oben ausgezähnelt u. mit Kerbe in Mitte, unten 4 mm breit, oben gerundet. Farbe 1½ (mesozinngelb) Sattig. etwa 6.

3.) Cylindrop. cocktoda; 1 Blütenknospe 10.IX.64 ca. 5 cm lang 2½ cm weit offen. Dicke grün, ca. 21 mm lang oben (Blütenboden) ca. 21 mm breit, gefeldert wie die Triebe mit erhabenen Höckern, fast rhombisch mit der Areole an den oberen Enden, warzenartig 2–3 mm Ø, außer den unteren Areolen mit spärlichen grünroten Schuppen von 1–3 (oben) mm. Borste leicht abstehende Haare ca. 1 cm lange Stachelchen. Ohne Glochidenbüschel.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4387 Mantacra

Oberste Felder ca 1½ x 1 cm
O-K honiggelb, mit Nektar,
Mittelnerv 3 mm lang, oben 6 mm
weit offen.
Röhre fast becherförmig 11 mm lang,
oben 15 mm weit, ofenförmig, außen
als Fiku-Verfärbung. Die Angaben
der früheren Exp. beziehen sich
auf diesen Teil.
Stamm rutenweiß, nach oben
purpurn. Beufel creme, schmal
und dreimal so lang, über
1 mm lang. Ins. gauke Kähne
unterste Stf 7 mm, obere 14 mm
oberste am Fahne ca 12 mm
Lp. rötlich mit Farbe nur mit
Spitzen überragend, 25 mm lang
wovon 5 mm auf die grünen
6 Narbenlappen.
Kronblatt fast linienförmig, nahe oben
am breitesten. Basis helle Breite
oben sehr stumpf mit aufge-
setztem Spitzchen, purpurrot
mit ~~[illegible]~~ Randerot, Mittelnerv
durchsichtig, Übergänge in Kappen
~~[illegible]~~ etwa Nubisch.
T Farbe etwa ~~[illegible]~~ 3 Lattig ca 3 breit
Dunkelstufe ca 2

Colcabamba FR 1301 4388
T (zu Erdisia Sp. n. Berge 4365.)
1 Beere, photogr. Film 53 Nr 36. 10 Tage
reiflich bis Triebende, vollriechend,
nur in den wärmsten Tages-
stunden offnend, 38 mm lang,
40-45 mm weite Öffnung; die
inneren Kronblätter kaum
etwa 1 ~~cm~~ – 1½ cm weit
Farbe olivgrün, glänzend, pe-
lorkart, Blätter etwa länglich,
ca 2 mm lang, mit pfirsichfarbenen
rotgrünen weiß-gerippten
Schuppen von 1-2 mm Länge
mit kleinen weißen Wollflöckchen und mit wol
ligen weißen nebenzu
Haarbüschen pro Areole. Frkn.
15 mm lang, davon 3 mm
auf den Blütenboden entfallend
Griffel hyalin grün. Frkn.
4 mm dick, rutenförmig gerundet.
O-K fast spitz an den Gr.
rötlich, die Basen der
inneren Stf sind empfrge-
wollig weiß, 1 mm breit, aber
anscheinend ohne Nektar
gebildet. Siehe auch Erdisia 4395.

F Ringwall außen ca 3/4 mm breit, innen ca 1,5 mm breit

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4389 13 km über Tumpas

Röhre darüber becherförmig, die halbe Areole rechtwinklig abstehend in die Röhre übergehend (Zeichnung) Röhre 5 mm lang, oben 6 mm weit, innen blaß, außen mit oberseits bis fast gleichfarbenen Stachelchen, die obersten bis 4 mm lang, wenigen weißen u. schwarzen Zwischenstachelchen und schwarzen, verbogenen Borsten von 1–1½ cm ohne Stachelbildung. Areole nach oben rechteckig, nach oben zu, unterste 2–3 mm, oberste ca. 8 mm breit, weiße kurzwollig, Areole dicht aufrecht, Dr. 11 Paar weiß, oberstes sehr stark gebogen, Dr. 22 mm, davon 7 mm lang, die 10 Kamm gepreßt, Narbenlappen, die Knospe überragend. Krone spatelförmig, oben abgerundet, innen hochrot, 20 × 22 × 5–7 mm, Farbe siehe Film 53 Nr 36.

Manzanera 4395

4.) Cylindropuntia tunicata ohne Kn. Bl. Fr.

5.) Echinocer. pectinatus var. knuthianus ohne Kn. Bl. Fr.

6.) Mammillaria Wohlriana, selten Fr. noch seltener Fruchte. Bestäubung wie Mam. von Villa und Wanderer, Blüte über N-K. kegelstumpfförmig, Fruchtfleischfarbig.

7.) Mammillaria Herbeana, Erst hier gefunden: nur wenig unterhalb (ca. 10 km weit) mit noch 1 reifen Früchten; zuweilen kleine bis große Kolonien, noch seltener als vorherige Art.

2 Blüten von 40 km unterhalb nachts offen, mit dem Hellwerden schließend, mainz um den Scheitel, selten weiter unterhalb, duftend, 6½–7 cm lang genug nach abwärts gebogen. Erkennbar von den Schuppen vollkommen und dachziegelig etwas bedeckt: 14–15 mm lang, 19 mm breit, fast eckig, Wandung ca 4 mm dick, reine nicht bräunlich weißlich, sich im Schnitt wie Röhrenspindeln verjüngend, sich verjüngende Samenfruchtzeichen kurz, rechteckig verzweigt, ~~[illegible]~~ ~~Stachelchen, meine Einbiegung von den nächst oberen Schuppen.~~

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4391 Mammillaria (Felder)

Farbe: grünlichgrau (nur die unteren Felder) die Bedeckung von Farbe der Oberteile, ~~mit umbewimperten Randschuppen~~ gefiedert. Felder etwa 4-6 mm lang u. breit, etwas erhaben fast anadrattrig, bedeckt von den Mitte anliegenden Schuppen, jedes Feld oben in einer Schuppe endend. Schuppen ca 5-10 mm lang, grünlich braun bis rotbraun, randlich schwarz u. bewimpert. Wimpern dicht, ca 1 mm lang, anliegend. Schuppen 3 (-4) mm breit, Basis etw. verbreitert, oben sehr zugespitzt.

N.-K. außen nicht abgesetzt. Bei unterscheide N.-K. und Röhre 16-18 mm dick. N.-K. etwa tubisch, 11-13 mm lang, 7-8 mm weit, braun, spreitig, oben nur durch die unteren Blüh. etw. erweitert, mit reichlich Nektar.

Röhre darüber fast tubisch, unten 8-9, Ende ca. 10-11 mm weit, 17-22 mm lang, innen weißlich, außen bedeckt mit den anliegenden Schuppen etwa von Aussehen derselben, aber nur ca unteren Drittel dicht zu umbeimpert, ganz oben fast schwarz gerandete Teil entspricht der

4392

Erhebung der Röhre (vergleiche im Blütenfoto).

Staub weißrot oder gelblich grün, die unteren, nicht lange 1½-2 cm, oberste ca 1 cm, sehr zahlreich, in Fransenform. Röhre sehr dicht. Staubfäden bräunlichcreme, sehr schmal, 1½-2 mm lang.

Gr. weiß, 40-43 mm lang, wovon 7-8 mm auf die ca 14 langen cremefarb. Narbenlappen, die kaum bestäubt sind, gleich den oberen Beuteln.

Kronblätter innere 16-18 x 3-5 mm, schmalspatelig, unten halbe Breite, nahe oben am breitesten, kurz zugespitzt, weiß oder mit einem Anflug von rosa, Enden schwarzbraun bewimpert, Wimpern ca 1 mm lang.

äußere 18-22 x 4-5 mm, lineallanzettlich, kurz gespitzt, unten nicht weiß, nahe oben braun, Enden schwarz, u. schwarz bewimpert, äußerste kürzer u. breiter, schwarzbraun u. in die Schuppen übergehend.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4393

Mayroc und Durchfahrt des Marktes nach Osten 12. IX 6[illegible]
2240 – 5 m.

1.) Platygy. spf FR 153.
2.) Platygy. sp. FR 151 ohne Kabel Dr
3.) Cylindrop. tunicata, gemein.
4.) Cylindrop. rosalbada.
5.) Cleistoc. morganeti? Polster rosa viel bei Mantaska.
6.) Trichocer. ~~[illegible]~~ Bruchhausen (?) Parkstadt 1s? Triebend ohne Kabel Dr
7.) Azureocer. hertling?
8.) Lyrocact. ~~[illegible]~~ agacnchoensis aufrecht, 1–2 cm hoch, hellgrün, große Büsche mit Verzweigungen von unten bis Scheitel hoch. Triebe 3–4 cm ⌀ mit 5–6 selten 7 Rippen, Areolen, 1–1½ cm hoch, weiß gekerbt mit Stich in die Kerben gehend. Areolenwollfilzig, randlich 5–8 mm ⌀ 2–3½ cm entfernt. Stach hellgelb,

4394

mit dunkler Basis, randl. nadelförm. randle ca 10 etw. abstehend, stark, von ca 1–1½ cm, mittlere stärker nicht scharf gespreizt ca 4–6, dem gerade, ca 1½–4 cm. Blüten oben seitlich bis Scheitel. Kronenbeginn, sehr selten reife Frucht, kugelig, ca 3½ cm lang und dick, graugrün mit rotbraun, sehr schwarze Flecke Blücher! vertrocknete abstehende Schuppen von 1½–3 mm Länge schmal dreieckig, neben den Schuppen einige weiße Wollhärchen, dazwischen nicht abfallend, darüber abfallender Areolenfilz, rund, weißfilzig, ca 2 mm ⌀, mittlere Areolen, gelbgespitzten gespreizten ca 6 ⌀ stehenden nadelförmige 1/2–3/4 cm langen Dornchen, ohne Wollhaare außer dem Filze. Blüte Frucht Farbe

[von Kuanta y Aracuelo bei 28 30 – x m. Stachel braungelb u. Spitze, mit 6–7 Rippen, dies eine Ausnahme, gewöhnlich vielmehr 8 ebenfalls hellgelb, Rippen normal 5–6.]

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4395 FR1302

F (Zu Erdoria F. 4367) (Villa Azul)

im Blütenboden geht von der Griffelbasis nach unten bis kurz Samenanlagen-Kammer ein sonderbares rotes Dreieck, unten von der Basis der Kammer endend.

N-K. von Art der Beschaffenheit der N.-K. der Erdoria, ~~wie~~ von Seite 4388 verzeichnet, an den Gr. schließend, viele Nektar von den Basen der untersten Stand. gebildete Wandung über diese Basen ein und noch ca 1/4 mm emporgewölbt über Röhrengrund.

a = 1/4 mm Emporwölbung der Basen ~~der~~ eines Stand. am Ende der Nektarkammer

Röhre trichterig 5 mm lang, oben 6 mm weit innen blaß Stanze Wirbel, wenige Hellborsten am Saum. Übergänge in Knospe.

Stand. weiß untere 5 mm, obere 8 mm Beutel winzig, rund creme, Insert. dicht Gauze Röhre

Gr. sehr blaßgelb, mit den Narbenenden die Krone überragend, 19 mm, wovon 3 mm auf die fast nur genügend densopapillösen 7 Narbenlappen.

4396

Knospe dunkel karmin (8)

Stängel ca 7 dunkelstaub ca 3; 12-14 x 4-5 mm, spatelförmig oben gerundet od. etwas zugespitzt, Trichterform ausgebreitet, die äußeren ausgebreiteter als die inneren. Öffnung immer kleinlich Ding wie bei Erdoria ~~F 4388~~ F. 4389/4388)

Fr (20.V.68 in Gärtn.) 2 cm x 1,6 cm, olivgrün mit erhabenen Längsnerven, ohne Stempel, mit ca 10-15 stehenden Sa. von 4-5 mm Durchm. Samen die Sa. nicht rotbraun, kleinkörnig, grünlich.

F (Zu ~~Fragaria~~ Bonatia axus Seite 4366) (Villa Azul)

1 Blüte fotogr. Bitu 54 Nr 7.

Von den Hüllblättern nachts öffnend, tagschließend, erst bei stärkerer Erwärmung mit Nelkengeruch, ganz Blüte stark abstehend gebogen, Blüte Länge 17-18 cm

Öffn. ca 14 cm weit.

Frkn. gedr. kugelig, 22 mm lang 2 Nektarfurchen, gehöckert, Höcker oben mit dreieckigen gerunzelten Schuppen von 3-5 mm Länge, Farbe braune Vollbärtchen.

Blütenboden 3 mm dick

N-K. eng mit Nektar, oben geschlossen durch schließende Stand. 12 mm lang unten offen. Weiter als unterer Ende, das mit den Stof dicht anliegt, blaß.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4397

Röhre darüber trichterig infolge Krümmung Außenseite 8 cm, Oberseite 9 cm lang, Achsi- zontrop, oben 3 cm weit, innen hellgrün, außen gestr. mit langen Flockenhaaren, endend in grünen dreieckigen 1/2 cm (oben bis 2 cm) langen Schuppen; dicke schwarze Wollhaare.

Randl. blaß grüngelblich, unten 7–9 cm, Oberseite (Saum) 5 cm, Bentel, cremefarbig, lineal-lanzettl., 3–5 mm × 1 mm flach, Insert. ohne Ogee ca 3 cm, Gr. mit Narb. zw. dicht. Bentel, hängend, 14 1/2 cm, blaß gelblich, oben 18 mm, auf die Oberseite hellgrüngelb, 15–17 Narbenlappen, Krone weiß 7–7 1/2 × 2 1/2–3 cm, breit spatelförm., oberwärts 1/3 Breite, bei 2/3 Länge am breitesten, oben gerundet, mit aufgesetzt. Spitzchen, außen 1 1/2–2 cm, nur linealisch, Längsgefäßl. nach außen gebogen, Farbe blaßgrün mit rotbraun, mit Übergang in Krone))

4398

Oberhalb Ayacucho
12. IX. 64.

1.) Platyopuntia cf. FR153.
2.) Cylindropuntia tunicata, tiefere Lagen
3.) Cylindropuntia exaltata
4.) Corryocactus ayacucheensis, selten, höhere Lagen.
5.) Cleistocactus morawetzianus, höhere Lagen, Krone rosa
6.) Trichocereus cuzcoensis, ohne Kn. Bl. Fr.
[7.) Morawetzia doltziana, mit n. v. Ayacucho u. Tranca]
8.) ~~[illegible]~~ bis ca 3500 – x m. nicht selten. Vom Grunde sprossend, 1 Blüte, photogr. Tafel 54 Nr. 8 und S.-W.-Tafel Nr. 8. ca 8–11 cm. Tags öffnend, Blüten auf Seitenscheitel oder sehr weit über Seitenh. nahe dem Scheitel, nur besonders angenehm duftend, 3 1/2 cm lang, 4 cm weit offen, auch die umliegende Krone weit geöffnet. Frkn. grün, Schuppen rotbraun, dreieckig, 1 1/2 mm lang, einige weiße Wollhaare daneben; darüber Filz mit schwarz. Filz u. wenigen weißen Stacheln, Form wie Cereus von Villadiani. N.-K. gefördert

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4399

wie bei der Erdisia von Villa Gesell (siehe 4395) ohne freien Stielrand, ohne Nektar.

Röhre trichterig 7 mm lang, oben 8 mm weit, innen purpurn außen grünpurpurne mit grünlichen, nach gerundeten Schuppen mit hellem Spitzchen, die oberen bis 5 mm lang, spatelförmig.

Saum: klebrig, ~~[illegible]~~ purpurn, unterste ca 3 mm oberste ca 12 mm, 7 ausgebuchtet, ganze Röhre, Saum, Kelch creme, klein oval, ~~[illegible]~~ mit Karpen bis den oberen Blättern blaßcreme 15 mm wovon 6 mm auf die 4 ausgebreiteten 7 Lappen.

Kronblätter: Oberdeckg. von purpurn mit etwa orangerot, wodurch im ganzen karminn(8); die unteren rundlich mehr orangerot zum purpurn, namentlich auf der Rückseite. Kronblätter spatelförmig 23–25 × 5–7 mm, nach 1/3 breit, oben gerundet ob. kurz gespitzt, grün, die Breite bei 3/4 Länge, alle weit offen.

Anmerk. Erdisia mesejima Back. wurde von ihm bei Mejorada gefunden, nur 3 cm Ø.))

4400

Schlucht Rio Pangas ca 2500 –

x m. 13. IX 64.

1.) Platyop. F R 153.
2.) Cylindrop. tunicata
3.) Cylindrop. scalarida
4.) Trichocer. cuscoensis
Rippen ca 8–9 Ohne Kn. Bl. Ex
~~Jahrbuch~~
5.) ~~Trichocer.~~ Echinopsis arborens
meist Kn.-Beginn zuweilen große Kn. vk. unreife Druckst.

1 Balk, Foto Tilm 54, Vk 9 m. 11
nahe Scheitel, nachts öffnend, morgens mit Hellwerden schließend, 11 3/4 cm lang duftend, innen besonders angenehm, äußere Kronblätter mäßig ausgebreitet.

Röhre 17 mm dick 25 mm lang, davon 10 mm auf den Blüten-boden kommend, keine, nur Rippung bezeichnet; außen bedeckt mit grünen, sehr schmalen, fast fleischlichen, fast dachziegelig sich deckenden 3 (unten bis ca 10 oben) mm langen anliegenden Schuppen und feinen rechtlichen weißen Wollhaaren, Schuppen fein braun gesäumt.

V. K. mit Nektar, hellbraun, Griffel fast kubisch, oben länger

Fl. v. Pampas 2500 – x m
als unten wegen Wandverdickung
unten 6 oben 4 mm weit, nicht
geschlossen außen nicht abgesetzt.
Röhre darüber, Unterseite in
gerader Verlängerung, Oberseite
stärker ausgewölbt, oben
und unten 26 mm lang, oben
17 mm weit, innen blaßgrün,
außen hellgrün, Schuppen grün,
in braunder 2–3 mm langer Spitze
endend, anliegend, dick, rechteckig
dreieckig, 10–15 mm lang, oben
im Konvolut übergehend, braune Wollhaare.
Stamm blaßgrün, oben blaßkreideartig,
an Lage 5 cm, Höhe (Stamm) 2½ cm
Scheitel orangebraun, linealisch 2–3
mm lang, Inserition unten 6 mm
sehr dick, dann am Stamme dicht, sonst
dünn 82 mm wovon 11 mm auf die
Spitze mit 1 herausragenden 15 Blüten gelb
blaßgrünen geöffnet. Kappen.
Yp. Zeh. blaßgrün, auch
Knospe fast linealisch länger zu
spitzen, innere 24–27 × 4–5 mm
breiten, gerne Schwanzer, blaß
rosa nach unten [illegible] Zerose
grün, fast von unten an Länge
Spitze 20–25 mm × 3–4 mm unten
stärker nach außen gekrümmt
Stiche etw. grau, 4–7 cm ∅
10–13 stumpfhaarige Rippen, 6–11 mm
breit, Flügelfurchen über Areolen, sehr
wenig kantige Linien von den Areolen
zu die geschlängelten unten engen
Traufurchen (Foto); über Areolen
mm 1/3 bis ½ eingekerbt. Areolen
weißlich, oval bis rund 6–7 mm lang, 3–7 F

6.) Echinocereus gracilis FR 1222 gracilis FR 1402
Pfl. dünn, sehr
steinigen Habitat ca 20–40
cm hoch, unten sprossend,
etw. Neigung zu Wurzel-
auslaufern. Triebe grün
10–17 mm dick, mit 10–13
geraden Rippen, 1½–3 mm hoch,
grün vd, fast gebräunt
kaum gekerbt, plumpe Areole
Seiten, Areolen auf den Höcken
in vd. etw. in der Kerbe gehend,
1½ mm ∅ schwarz, vergleichend,
5–8 mm entfernt.
Stach. nadelförmig, mittlere
braun, randliche sehr weiß
(siehe Muster)
Blüten auf dem Scheitel oder
nahe darunter.
Im Knospen selten unreife Fr.
Blüte Photogr. Teilen 5404 17 auf 18
geöffnet 3 mm lang alle
Knospen ausgebreitet aber nicht
nach außen umgebogen
Erkennen, 10 mm lang 8 mm
breit, kommenförmig, rötliche
grünliche Schuppen, vor
Sd. 13 mm Stiel, bräunlich, Areolen
vor. ca 1/3 mm ∅ 2–3 mm entfernt
Fur. hell Haarbüschel mit rötlichen
Fr. Basis oben in der Knospe.
3–4 mm lang
Yp. etwa tubisch, blaß eng 1½ mm
hoch ohne den Aufsatz der Vrdina
von F 4365. geöffnet, fast offen F
3.4413

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4403
Valle Rio Damas, unter
bei 2100–2200 – x m
13.IX.64

1.) Platyop FR 153

2.) Platyop FR 151 spärlich

3.) Erdisia n. wie vorige S.
ohne Ku Blätt.; spärlich
an Wänden

4.) Cleistoc. puzgens
in Ku + Bl.

5.) ~~Tichocr.~~ ~~(Weiterausgreifen)~~ Trichocr. crassiarbores
Km-Begrünung

6.) Azureocer. silvisgrum
Trockenfr. ohne Ku + Bl.

7.) Azureocereus columnaris FR 1244
einzeln oder gering etwa in
Mitte sprossend, 3–5 m hoch,
ca 8–10 cm dick, in Jugend
8–10 Rippen, im Blütenalter
13–14 Rippen, sehr stumpf
blaugrün, im Alter grün werdend, 12–18 mm breit, Flanken
gewölbt, unten 8–18 mm dick, Rippen
um 1/3–1/2 eingekerbt, oberstes

Areolenfurchen. Areolenfurchen 4404
gerundet, unten eng, Areole
Kelch- bis ganz in d. Kerbe herabsend,
und bis oval 7–13 mm
lang, 10–25 mm entfernt.
Th. Areolen braun, die Borsten später
Areole blaßgrau bis fast weiß, Th.
Areole dunkler.
wächst an senkrechten Kalksteinwänden. Nur Trockenfrüchte, ohne
Ku. u. Blüten. Trockenfrüchte klein
8.) ~~Trichocer.~~ ~~(Weiterausgreifen)~~ cuzcoensis, selten.
7 ca 1 cm D. Areolen weniger, das ge-
trocknete Fleisch weich wie bei
Kerbiziganum, ~~Ste~~ Samen leicht
auffallend. Schuppen klein,
rundlich bewimpert.))

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4405

Andahuaylas, direkt oberhalb der Stadt an d. Straße nach Abancay. ca 3250 - xm. 14.IX.64.

1.) Cylindrica, floccosa: oft in Blüten! Stach gelb! Wolle zierlich gerzng.

2.) Lobivia westii: wurde nicht wiedergefunden; fehlte zeit, länger zu suchen.

3.) Oreo. gibbosa, in Kn, Bl, unsere reifen Fr., zuweilen auch reife Früchte! Bl.-Form wie pectinata, wenig hellfarbig, graugrünend, dunkelgrüne Stiche. Körper ca 12 (juug) bis 20 und mehr, ca 10-13 cm hoch, gewölbt, Flanken eng gerillt, engte Trennfurchen, nur 1/3-2/3 tief gekerbt, mit Flügelfurchen von Ende der areolen in die Trennfurchen. Rippen oft in der Längsrichtung geteilt u. dann verbogen. Sehr stumpf, im areolenteile höcker hinter den areolen kiel-artig halbanseits vorgezogen. Furche zwischen zwei 2-3 mm hinter dem areolenende.

Areolen wenigfilzig ca 7-14 x 2-3 mm meist etwas eingesenkt auf der Oberseite der Höcker, in die Furchen gehend, 10-15 mm entfernt.

4406

Dorn dick nadelförmig, gelb, rotbraun bis schwarz braun, gerade, kerbend, dunkler gespitzt, ca 14-18 randlich, zeitweilig bis etw. anseits, leicht 1-1½ cm, mittlere fehlend oder 1-3, nebeneinander etwas stärker, kaum länger.

Wächst auch weiter südlich, ca 80 km an Fahrstraße von Abancay nach Andahuaylas bei ca 3600 - xm.

Blüte 2-2½ cm lang, purpur, nach innen blasser, gelb als Art von Pampas. H-K geschlossen durch Wandvorsprung kein Diaphragma!

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4407 Pacacocha (Apurimac)

Valle Pachachaca ca

2000 m 15.X.64

1) Opuntia macrocentra Rich. FR 153/4 S. Stachelb.

2) Platyopuntia FR 1332 4gliedrige niedrige Halbkugelige 1 Stck Elbm 64 Nr 12 + 13. 1 Beete 6½-7 cm lang, 6-7 cm weit offen, Knospe etwa mediterrangelb, die schwefelgelb Blüte 5, Blütenblätter etwa orangerot Anflug, Staubgef. mit rötl. Anflug, Gr. weiß 26 mm wovon 4 mm auf die gepreßt gegenüber 7 Lappen Gr. nach 5 mm an dieser 4 mm Q. Knospe ca 35×20 mm, Blüte schwefelgelb, gezähnelt Mitte nicht geöffnet, bei 3/4 Länge am breitesten Frkn lang, mit grün, grünl. Schuppen, Blattnerv gelblich, Berrchen kurz, oben schwarzen Partien, längeren Haaren, dicken, nicht blutenden Borsten, nichtblutend, Frucht (oder gelbrot bis braunschwarz) Kelbrot bis grünlichgelb mit rötlichen Flecken an den Fleischenförmigen 6 cm lang, 4 cm dick in d. Mitte, oben 2-2½ cm dick mit kleinen gelb. Wch. einzelnen bis braunen, Fleischsaftig

3) Platyop. sp. kleine rundgliedrige, ohne Kulbeere

4) Cylindrop. escalhada, spärlich

5) Weberocereus ferrisabo-rens: Vielleicht nur var. von dasyacanthus, untere Lagen sehr dünn, höhere Lagen dicker, wohl wie Valle Tamayo, Hinweisen Ku-Begriffen

6) Azureocereus cilriagnomon Offers Trockenfrüchte

7) Cleistocactus FR1297 Pflanzen, ganz verschieden von pungens selten, Lehrbücher Büsche, ziemlich, ca 2 m hoch. Äste 1¾-2 cm dick grangrün mit 10-13 Rippen, Areole sehr genähert, 3-4 mm hoch mm 1/3-1/2 Dornen, Hohlkehle, Blüte gewölbt, trichterförmig, ziemlich gelb, außen spitzendend, Röhren braun flaumig, rund, 2 mm Q, 3½-5 mm entfernt, auf d. Höckern oder und in die Kehlen gehend.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4409 Valle Pachacaca (Forts)

Pk nadelförmig, braun 3-6 mm lang (siehe Muster)
Zweigen Kn Bl u. mucronat
Bl. kleinst akkrescent, zuletzt bis 3 Scheitel fast wagerecht von Triebe abstehend, gebuchtet, F 4416, 6 km von Chalhuanca (Apurimac) schluchtanfwärts, Länge bei ca 3000 - x m 16. IX. 64.

1.) Cylindrop. localata in Knospen.
2.) Platyg. FR 153,
3.) Platyg. n. sp. nächstverwandt, entfernter, Ähnlichkeit an Broke liegen Schreibtänden. Rundig, ca 1 cm hoch. Blätter umgekehrt eiförmig, ca 6-15 cm lang 3½-10 cm breit 1½-4½ cm dick, hellgrün mit roten Flecken und darunter den Areolen.
Areolen weißfilzig, kaum erhaben 1½-3 mm Ø, 1½-2 cm entfernt mit kleinen braunen Borsten bedeckt, meist zwei Stachellos, zwei 1-4 derbe abstehende helle Stachelen von wenigen mm bis 2 cm Länge gemischt. Zweigen Kn, Bl. u. mucronate Bl. in Lagunen. IV 1969 erweist Platyg. q. bitensis.

4410

4.) Trichocer. cuzcoensis, 6-9 Rippen, Kn-Beg. [illegible] 4412
5.) [illegible] anorrhoeus [illegible] Blattwerk [illegible] 1-1½ cm hoch, große Pflanzen bildend, Triebe 3-5 cm ∅, grün mit 5-7 stumpfen Rippen fast planparallel, 7-10 mm hoch, stumpf mm 1/3 bis ½ eingeschnitten; [illegible] Areolen unter der Mitte, oder etwas tiefer, Stachelbüschel flach eingesenkt. (Dazu 3-4 cm lange) Dornen dicht weißlich dunkelgrau beflockt flach bis erhaben 5-7 mm ∅ 2-1 3½ cm [illegible] Kerben [illegible] flach. Blüten [illegible] braun gespitzt [illegible]

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4411 Chalkiensis (T 44)

Meist Kugelgestalt, Farbe dunkelbraun, Beere, Beltgen unreife oder hüfe Früchte. Blüten den Scheitel. Frucht rund bis oval 2½–3½ cm lang, kaum gehöckert oder nach oben erhabene Rippen mit den verfaulenden grünen Schuppen u. einzelnen weißlichen Flocken als auch fleischigen Samen abfallender Blütenkelch. Tragender Blütenstiel ca 5 mm weiß, bis braungelbig, mit radialform, gegrifften schwarzen bis braunschwarzen 1 mm bis 3/4 cm langen Borstchen, Fruchtfleisch fest, 4–5 mm dick, fruchtfarbig gelblichgrün mit bräunlichen Punkten. Stein sehr zart, etwas bröcklich, gering zerbrechlich.

Beere lotrog. Fiehn 54 Nr 18 + H-W. Fiehn verkehrt, 40 mm lang, nach Schließend, Erbse 17 mm lang, 13 mm breit, N-K.-Boden 4–5 mm dick. Vertrocknete dicke dreieckige Schuppen, 1 mm von 2 mm lang. Stand Hängebeere einzeln braune Borsten, stachelig. Im Beerchen Verengung außen Deckboden.

N-K. bildet eine flach schüsselförmige Vertiefung oder Rinne bis zur 1/2 cm hoch. Diese Stelle bildet einen erhabenen Ring infolgedessen T Röhre Ring der N-K.

F Nelk. rundl. aber unbestimmt

4412

T (Zu Fiehn T. 4410) Beere wie T. 4396. N-K. 13 mm lang, Fiehn [illegible] u. schmaler (blau) alle Blüten weniger gekrümmt, [illegible] Röhre [illegible] Wollhaare braun. Stiel 3 mm lang. Größere Perlen 11¾ cm Perlen Lebensgroßen 16 von 2 mm Knubbel 7–8½ cm × 2¾–3¾ cm bis ¾ Länge am Beere [illegible] Blüte T. 4396/97 ist gleiche Art und gleich. F nein.

T geht die Röhre so tief wie die N-K. Kerbung des Ringes innen (rötlichentstand) [illegible] T

Röhre trichterig, 12 mm lang, oben 15 mm breit, innen blaß purpurn, außen grün, mit langen Wollen besetzt in 1–3 mm langen dreieckigen dicken Schuppen und grauen Wolle u. rötlichbraune verbogene Borsten.

Staub intensiv zinnober [illegible] ca 8 unterste wenigen mm oberste ca 5 mm. Griffel ganze Röhre dicht. Narbe blaßviolettrot [illegible] Knubbel etwas zinnober randlich schmal goldgelb [illegible] außen blaß purpurn. Knubbel ca 15 × 6 mm nach oben sehr schmal, Spitze Ansatz nahe oben am breitesten. F (Wendl.)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4413

≡ (Zu S.4402 Endlosa 77) gracilis

Blüte darüber trichterig 7 mm lang, oben 9 mm weit, grünen Blatt außen wie Lehm, Schuppen doppelt so lang, oben in Knoten übergehend, oben dann mit dünnen schwarzen Borden, Haut orangerot, innen blaß purpurn, Falte 7–8 mm breit, dicht gauze Röhre. Beutel nach innen weißrund, Creme, 3 mm Ø. Gf. kaum mit Farbenunterschied überragend, fast weiß, dick, 2 mm Ø, 15 mm, wovon 3 mm ca. 12 Lappen auf die gespreizt. blaß cremefarb.

Knoten ca. 15 x 8–9 mm, fast eiförmig, aber unten sehr schmal und oben sehr stumpf und gezackt. Basis nur 1½ mm breit. Bei 3/4 Länge am breitesten, einfarbig grünlich, saftig, ca. 7 bis 8.

Bl. öffnet mehrere Tage, schließt nachts.

Frucht ↑ (Charakterpflanze)

F (zu Tonnen vor Lücke) 1/2 einer anderen der glatten Pfl. mit der Narbe in halber Höhe der Beutel, deren Index ca. 1/2 cm höher als die höchsten Beutel, 12 mm lang blaßpurpurn, wovon 4–5 mm auf die ca. 8 weißen, wenig gespreizt Lappenkronen.

4414

F Frucht gelblichgrün ca. 2 cm lang und dick, unten sehr stumpf, oben verdünnt, mit schwarzbraun. Flecken von 1–1½ mm Ø, 3–5 mm entfernt, ohne Schuppen, mit vielen ~~[illegible]~~ blaßgelben nadelförmigen Haaren von 3–12 mm Länge mit schwarzen Basis; Fruchtkapf 4 mm Ø, wenig vertieft. Fruchtfleisch, saftig, schleimig, [illegible] duftend, nach Melonen, säuerlich.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

H 415

(ca 100 km entfernt von Sudalnaylas.)

Felswand ca 18 1/2 km von Chelhuanica schluchtaufwärts an der Straße ca 3400 m. 16. IX 64

1.) Cylindropuntia sp.

2) Corryocactus sp wie S 4410.

3) Trichocereus cuzcoensis FR 1320

4) Lobivia tegestiza dunkelgrün, glänzend, etw. polsternd ca bis 8 cm Ø, mit etwa 16–18 Rippen breiteckig oder gering vorgehoben weißfilzig K.u. Blüten. Bei Lotsgn. Eilem 54, 1416.

Blüte 6 1/2 cm lang, Röhre mit grauen Haaren und rotbraunen 3/4 mm langen Schuppen

N-K tubiform 5 mm lang 2 mm weit, blaß, mit Nektar

Röhre 3 cm, untere Hälfte tubiform, obere schwach trichterig

Ende 6 mm weit. Staub. weiß F. 4417

Beutel zitronengelb. Fus-Linie 8 mm

Gr. mit Nagb. u. d. Beuteln weiß

Narben hellgelb ca 5 mm,

Krone 2–2 1/2 cm x 4–5 mm

Kelch lanzettlich lang zugespitzt, die äußeren grünlich, die inneren oben goldgelb, nach oben bis zur Spitze, wo das Farbenentstehen

Hohe Pattizing

1 Frucht (Nr. 65) ca 25 mm lang u. breit, stark gehöckert. Areolen gering, an den unteren Areolen 1–2 Kleinste Dornen hellbraune Stachel

7 km von Pugrio in Richtung Lucanas 3400 m. 17. IX 64

H 416

1.) Cylindropuntia sp. alta

2.) Cereus aff. bertei Glieder grün, Gelb derber Kurzpen wohl rosetta

3.) Echinopsis quadrangularis Km. Beginn wie S 4418

4.) Trichocereus sp. wie S. 4418.

F (von Clastra von Arequipa sp. S. 4404) ca 6 cm lang mit den herauszuziehenden Nerven.

Frkn. 7 mm lang oben 9 mm breit keilförmig, rotbraun mit grün mit dickfarbigen 1 (unten) bis 2 (oben) mm langen Schuppen deren unterer Teil dicht kurzfilzig und oberer Teil eine dicke Spitze ist; rotbraune Wollhaare

N-K voll Nektar, kurz tubiform 4 mm lang 6 mm breit blaß, geschlossen dicht in etwas rosa, etwas nach oben bunt, gekünstelt, Drehbewegung mit Frucht. darauf

Röhre darüber tubiform 27 mm lang weit innen etwas rosa außen braunlilarot, fein gerippt Schuppen u. Haare wie Frkn. oben

Überhänge in Krone

Staub pfirsichrosa ca 3 1/2 cm. Beutel weiß, creme, obere Hälfte ca 1 cm

Lücke zwischen den unteren 4 mm

F eine 2. Frucht hatte dunkelrote 2–6 St pro Areole bis unten hin.)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4417

Gr. 3/4 cm braunrandig weißlich, 5 1/2 cm wovon über 3 mm auf die Bst. generigt, gestutzt, Lappen, Kronblätter verdattert (11) Lätting ca 4, ca 12 x 3 mm nur gering ausgebleichter, lassen eine Röhre von etwa 6 mm Weite, die äußeren nicht zurückgebogen, Krone Röhre etwa linealisch, oben gerundet zugespitzt.)

T Blüte in Cajau Gr. 2 Exemplare. Die Beuten öffneten morgens nach Luftentbärmung, Höhlung nachmittags, öffneten noch einmal tags darauf.)

F (zu S.4415) Stbf. des Staubf. ca 1 cm lang nach unten weiß palisadenartig dicht und zu einer Haut verwachsen, gering nach innen geneigt, nach den Enden frei und gelblich, diese Haut oder Lamelle läßt sich hymenartig an der oberen Röhre abziehen, jedoch sind dies nur die angewachsenen abstehenden Stbf. der Saum dagegen zeigt keine Verdickung nach innen, aber die Verdattertheit, wie bei Kob. zumuta (H. 34, S. 1964) nur tritt dieser Fall nicht hervor, weil die Stbf. dicht stehen, die Verwandtschaft, die der Saum aufkommt, geht hier sich weit über den Saum hinaus.)

4418

Abtrieg nach Lucanas von Inghirami, 17.IX.64.

1.) Cylindropuntia exaltata
2.) " floccosa, gelblich haarig, röthlich
3.) Cumulopuntia corotilla, zuweilen Kn+Bd.
4.) Trichocereus, verschiedene Art vom Cusco FR155 ~~Cuzcoensis~~ dick 8–11 Rippen, öffentlich F S.4419.
5.) Echinopsis cactus quadrangularis Wohl Kn.-Begihm selten Bl. zuweilen reife und überreife und verfaulende Fr, Rippen 4–5, zuweilen 6. F (unten) F (Seite 4420)
6.) Echinopsis tegelerianus FR175 Fr gelb bis braun, nur 1 kleine Knospe gesehen. T

T Frucht bleibend grün kugelig, 2–3 1/2 cm lang, 3–3 1/2 cm Ø, Mutterpflanzenteil hell mit verfaulenden Schuppen, meist haarlos, oberer Teil abfällig und schwarz ohne Haare, oberhalb schwarzen abspreizten Stach von wenigen mm bis 1 cm, 2 mm Ø,

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4449 Lucanas

meist ~~1/2~~ 1 cm entfernt.))

F (zu Tafelfoto vorige S.)

5 Blüten morgens früh noch offen, stark duftend, seitlich bis zum Scheitel, an der Sonnenseite 14–16 cm lang, etwa 8–10 cm weit offen, wobei die unteren Kronblätter weiter ausgebreitet sind als die oberen. Blüte im Bereiche der N-K etwas nach oben gebogen, Öffnung etwas nach unten, indem Unterseite der Röhre etw. weiter fuchsfarbig als Oberseite und untere Kronblätter etw. ausgebreiteter.

Frkn. 17–21 mm lang, 21–22 mm dick, kräftig, stark, in Dreiecke grüne 3–6 mm lange fleischige Schuppen auslaufend, dichte schwarze oder fast ohrdrüsige Wollbrüchel.

N-K dubisch, sehr eng, mit wenig Nektar, in ganzer Länge gleichweit, mit ca 1/2 mm Spitzchen, zur Bl. 22–25 mm lang, blaß, geriefelt, geschlos. durch Staub.

Röhre darüber schnell trichterig, 55–58 mm lang, oben u. unten etwa gleichlang, oben 2–2 1/2 cm weit, innen blaßgrün, außen grün wie Frkn, Wollbrüche gleichartige Schuppen ebenso, nur größer, oben bis 2 1/2 cm lang anliegend. Übergang in Krone in Mitte grün, Rand u. Rändern rotbraun.

4429

Staub blaßgelb, nach unten blaßgrün, untere 6–7 cm, oberste 3–3 1/2 cm, Beutel bräunlichcreme, ca 3 mm lang, Lücke 2 1/2–3 cm.

Gr. mit d. Narben zw. den zwei Reihen Beuteln; diese halb ausgebreitet, wegbleibend, 8 1/2–10 cm lang, davon 15–20 mm auf die cremefarbenen 17–20 Narbenlappen.

Kronblätter weiß, 48–62 × 22–30 mm, breit spatelig, unten ca 1/3 breit, bei 2/3–3/4 Länge am breitesten, oben gerundet, mit aufgesetzten Spitzchen (außer den äußersten), äußerste lineal-lanzettlich, grünlich, schmaler, mäßig zugespitzt, oft etwas rotbraun.

Staubgefäße wie bei Stelle 4057 (23))

F (zu Tafelfoto vorige S. 4410) quadrangularis

2 Blüten einer Pflanze, etwas duftend tagsüber, abends schließend, seitlich bis oben weit ausgebreitet, ausgebreitet 7 cm lang, 5–5 1/2 cm weit.

Frkn. grün 20–22 mm lang, 13 mm dick, oberes Ende 10 mm ∅, Boden der N-K 6–7 mm dick, da Gr. auf mehrere mm mit R. verbreitert. Fortsetzung d. Gr. nach unten bis in die Kanten der Fruchtanlagen ist violett, nach oben hin bis rötlich purpurn, dann erst ca von Mitte an N-K. ist so gebildet wie die der

#421 Lucanas

Gedrungen von Wege Pampas Colcabamba, N-K. noch dichte Kg, nicht sehr selbständig eng, aber mit Nektar, Basis des zuerst Stamm, bilden eine Wallring, N-K. ca 1 mm hoch blaß, die Spitze der Zähne kommt auf die Hinterkehrung, daher beim zuerst Stoß-Fissuren halb so tief als die Tiefe der N-K. ist.

Röhre dicklich 10-12 mm lang, oben ca 1½ cm weit, innen orange bis purpurn, außen grünlich mit glatten langen Hockern, darauf oberen Enden oben rotfarbige gelblich gerundete dreieckige Schuppen von 2 bis ca 5 mm Länge, graue Wollhaare und oben einige schwarze vorbogene Borsten, übergehend in Kronblätter mit gelb oder purpurrot, meist lineal-lich und stumpf.

T Erkmaufen grün, mit dicken grünen, dreieckigen, gelb gespitzten 2-3 mm langen Schuppen, graugrünen Wollhaaren und wachsenden Zellen Stachelchen.

Stamb. Kreisrund (6) bis zimmer (7) materie (mm Gr) 7 mm die nächsten 3-5 mm, oberste 7-10 mm Beutel rund, 1/2-3/4 mm Ø cremefarbig dicht sandig. Beutel rosa, Samen Gr. von Kronblattfarbe, 2 mm Ø, freier Teil 15 mm, davon

ca 7 mm auf die blaßgelben etw. gespreizten 10-13 Lappen nicht überragend, rd. d. Beutelm.

Krone, weit ausgebr, radförmig, lineal-lich, seidenglänzend, 18-20 × 5-7 mm Basis schmaler oben sehr stumpf mit Kerbe in Mitte, Farbe dukatengold (3), Latti 5-6, Dunkelstufe ca 1, ähnlich pink karmin, Basis (auch bei gelben Blüten) purpurn.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

#423

Oberhalb westl. von Lucanas
von 2700–4000 – X m. 19. IX 64.

1) Oreocer.? rifferi K. Bl. zunächst u. reife Fr., besonders unreife Früchte u. Kib. u. Beeren.

2) Matucana haynesii ist wohl Repräs. d. Oreoc. rifferi x Matuc. multicolor, wenn auch nur eines der x 5 Exemplare etw. behaart ist. Wächst nur nahe Oreocer. u. in Reihe von Matucanas, das entfernteste Exemplar ca 100 m von Vielen Matucanas entfernt. Vgl. Tab. Die zwei gesunden Exemplare das unterste nahe der Straße, die anderen drei schwer verletzt u. nicht mehr blühfähig. Das gesunde mit reifen und unreifen Früchten u. 1 kleinen Kib. Fr. wurde unterh. Corral, km 105, mit [illegible]

3) Matucana cryptocolor. Trieb [illegible] aussaßen, zuweilen noch bisch. Seiten, keine Früchte oder Knospe. 1 Kib. fotogr. nahe Scheitel, ca 7 cm lang, bis 4½ cm weit offen, schief. Frucht 4 mm lang, oben 7 mm dick, nicht abgesetzt, außen grünrot. Schuppen ebenfalls grünrot, dreieckig, ca 1 mm lang, mit feinen kurzen weißen Härchen u. d. Achseln. N–B wohl Nektar, 3½ mm weit, unterer Teil röhrenförmig, beinahe flach, oberer Teil, schräg nach

F aber Bh. ist [illegible] Matucana

T

#424

oben zum Eg. gerichtet, entsprechend Lage des Graptopetalum. Ja K. im ganzen am Eg. kaum 2 mm lang, nach der Seiten angedrückt, allseitig gut geschlossen durch Straßen von ca 1 mm Dicke, dicht auf Außenseite nur wenig, ohne Zwischenräumen darauf, auslaufend in Ring von niedrigen Haupt, ohne Hauptkette.

Röhre darüber, Oberseite 35 mm, Unterseite 32 mm lang, 3 mm weit, rubrot, innen pur purpurroseß, außen etwa rubin. Schuppen wenige, dreieckig, grünrot, nach oben bis ca 5 mm lang, Übergänge in Krone. Nur unterste Schuppen einige Härchen.

Hauptf. nach unten purpurn, nach oben etwa Kirschrot (Kerne Farbtafel) 4–5 cm, die des Saumes pelitadenartig dicht, ca 2 cm Beutel, schmal, 1 mm lang, goldbraun, zu Beginn um Narben. Innerhalb wenige, über 2 cm Lücke Eg. nach. Beutel etwa kirschrot, Stell purpurn unten, dünn, ca 6,5 mm, wovon 4 mm auf die 5 etw. abgespreizt, grünen Lappen.

Krone etw. übergeneigt, recht u. unten angedrückt, ca 3 cm x 5–6 mm, Kronl. lanzettlich, lang zugespitzt, etwa Hauptf. sehr schmal, violettrot Rand, ohne Farbtafel (4 und 2. Platen grün. Kelch mit gleicher Blütenfarbe)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4425

(zu Matucaria variegata S. 4423)

Frucht am ganzen Schaftes, zunächst rund rundlich zu etwas unregelmäßig mit Zerrfalbungen und Markierungen Früchte groß mit dunkelgrünem Flächenraum weit, unregelmäßig länglich ca 6–10 mm lang x 2–4 mm ca 2 mm tief; mit langen Blättern am direkt oberen Ende dreieckige dünne weißliche bis rosa Schuppen von 1–1½ mm Länge in oberen Schalen und Spitze starke weiße, sehr kraus, rollförmigen von mehrere mm Länge. Ausgereift wird Frucht rötlichbraun ca 2–3 cm lang, hohl, Rand ca 1–1½ cm dick, rake oben am dicksten. Narbenfläche verdünnt platzt nicht immer auf, oder platzt schwach mit wenigen Streifen auf bis ca ⅔ od. ¾ Frucht, großer Teil bleibt geschlossen. Kein Bodenloch. Aufplatzungen oder das Lassen nicht Kapselöffnung Samenstränge verweist nicht fleischig oder saftig werden, sondern verrocknend. Die ältere Frucht mit den Samen bleibt meist hängen an den Trieben hängen. Nach den Früchten kein Habitus.)

4.) Cylindrop. ~~Glut floccos~~ Lat kahl mit Kleingrad dicherbe Blätter, Trieben fast kahl mit dem Boden, Frucht dicke mit wenig weißen Haaren, innen rötlich.

4426

Gymnocalycium, ca 2450 v. — Xmm
Dürrstaat 19.IX.64.

1.) Cumulopuntia bertero.

2.) Echinopsis sp. n. beiderseits Straße in Restaurant-Nähe und flacheren Hängen; sehr glitzernder Dorne und zum Graf. Besser Exemplare Nutzen

3.) Echinocer. chiesbrightii Fk.

4.) Weberbauerocer. rauhii, Sfl Bl.

5.) Corryocactus sp. ohne K. Bl. Fr.

6.) Browningia sp. n. ohne K. Bl. Fr.

7.) Loxanthocer. variabilis FR 142 spärlich Früchte, ca 23 Rippen Sk braun.

8.) Loxanth. hystrix, zweiter aufwärts. Ohne K. Bl. Fr.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4427

Nördl. Chalaziera an Straße, Übergang der Defekt-Zone in die Wüste 20.IX 67

1.) Lemnilo spec. ~~vel sp. Lomas~~.
(~~Kindorf~~) (Blattmuster)
Sporeßen Blm. Frucht.
(Blütefotos) Geruchlos, 3½ cm lang, Wurzelwerk offen,
Erbs grün unz 6 mm lang, im Bodenniv. der Pflanzen der W.-K. 17 mm dick, obere Hälfte oder 2/3 mit braunfilz. Haaren 2 mm ⌀ und oben ebenso feine weißen Haarchen; hellbraune Glockenblüten, überstreichen mit Kleinen, gelbgrünen Schuppen, am Röhrenende, unterseits des eigentlichen Erbs. begleitet,
Stk. mit Nektar, Narbenbürste 2 mm lang, ½ mm weit am Gr., gelblich.
Röhre trichterig, 9 mm lang oben 14 mm weit, innen blaß, außen wie Erbs.
Saum orangegelb, Zipfel blaß, unterste weiß, 3 mm, oberste 8 mm lg. weiß, nach 5 mm am Dicken 14 mm. Basis 2 mm, oben 3 mm, Gr. 23 mm lang wovon 4 mm auf die 4s-gereiht. blaßgelben 10 Lappen Knoten, goldgelb, Lappen 6-6½ mm lang 1. die äußersten etwas kreisförmig

4428

nach oben; Knoten 24×6-10 mm spatelförmig unten nur wenig verwachsen, bei ca. ¾ Länge am breitesten, oben stumpf mit Mittelkerbe.
Pollen gelbe, bo al. Pollenkrone.
Blatt blaß orangegelb.
Sommerzweige rotbraun, 2½-3 cm dick 2-2¼ cm lang, mit graziösen sehr feinen Näpfe.
Bedeckung wie Erbs. Lanzen hammerkleingekerbt, ohne Saft.
Samen mit offenem Schwarz braunem Nabel.

2.) Haageocer decumbens und anscheinend auch chalaënsis

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4429

Von Chala bis nördl. Camaná
Alles ohne Kn. Bl. Fr.

Camaná 21. IX 64.

1.) Haageocereus decumbens ohne Kn. Fr.
2.) " chalaensis ohne " "
3.) Lobaulthocereus camanaensis, wurde entlang Straße vom Endplatz der Islaya brevicylindrica bis ins hohe Kakteengebiet nicht wiedergefunden.
1969 in hohen Lagen bei Cupisnique gefunden.
4.) Pygmaeocereus bylesianus. Nur Reichlich kleine Knospen
5.) Islaya brevicylindrica ohne Kn. Bl. Fr.
6.) Islaya divaricatiflora, öfters Kn., selten Frucht.

4430

Südlich Moca 21. IX 64.

1.) Corryocactus brachypetalus, zuweilen Kn., selbst Frucht
~~Kn.~~ frischtrieb-mehrere zusammengeschlossen durch Stauffäden
Keine Ausbildung als Stamm.
2.) Neoraimondia arequipa ohne Kn. Bl. Fr.
3.) Trichocereus glaucus: die meisten Triebe vertrocknet, zuweilen Kn.-Beginn.
4.) Weberbauerocereus cephalomacrostibas. Kn.-Beginn
5.) Haageocereus chalaensis ohne Kn. Bl. Fr.
6.) Lobaulthocereus sectorianus Kn.-Beginn
7.) Islaya islayensis v. minor
Zu Kn. Bl. u. unreifen Fr. Camaná reife Fr. Blüte siehe Fotos Pack / 54 Nr. 29+30.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4431 (ca 7-8 km südl. Chañaral)
~~Tordoso~~ Borquito (Rizzo)
30.IX 64 Dürrejahr

1.) Eulychnia longispina var.
ohne Kn Bl Fr.

2.) Copiapoa cinerascens
ohne Kn Bl Fr.

3.) Rodentiophila ~~to~~ megacarpa
Begrünende bis große Knospen
+ Blüten (in guter Sonnenlage)
selten verblühte Blüte.
1 Blüte, photo 30.IX 64 Pach 54 Nr 31/32
geruchlos, tags offen, nachts schlie-
ßend, um den Scheitel 30 mm
lang, ∅ 1½-2 cm weit offen, bei
nahezu parallelen Kronblättern.
Röhre orangegrün mit dicht stehen-
den, sehr schmal dreieckigen,
hell orangegrünen Schuppen von
3-4 mm Länge u. dichten weißen
Wollflocken, 6 mm lang, oben
9 mm breit, etwa halbkugelig.
U.-K. etwa rubinrosa, ~~[illegible]~~
bis trichterig 2½ mm lang u.
breit, mit Nektar fast offen.
Griffel trichterig, 8 mm lang, oben
~~ca 10 mm~~ weit, innen etwa
rubinrosa, außen grünlichrotbraun,
spitz spindelförmigen, ca 5 mm
lang, bräunlichen Schuppen
dichten weißen Wollflocken und

4432

4.) Philoreburia mallevolata
var. solitaria ohne Kn Bl Fr.

F steifen, aufrechten, geraden
orangegelben Borsten.
Staub. etwa rubinrosa, 7-8 mm
die Längsten oben, Beutel gelb,
schmal, 3/4 mm lang. Zusätzlich
bis 2 mm unterhalb Langen.
Gr. mit etw. überragenden Narben
19 mm lang, wovon ca 6 mm
auf die gelblichen, etw. ge-
spreizten ca 15 Narbenlappen.
Gr. etwa rubinrosa.
Keimbl. ca 15 x 3-4 mm, unten
schmaler, oben zugespitzt
purpurn, häufig 2 bis 3
Ränder bräunlichgelb.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4433 (ca 8 km nördl. Flamenco

ca 25 km südl. Chañaral

wo Schlucht ausmündet südlich eines Bergvorsprunges 30.IX.64.

1.) Cumulop. bertero, nur unten.

2.) Eulychnia ~~[illegible]~~ graciliflora ohne K. Blüte.

3.) Copiapoa sp. ähnl. bridgesii u. cinerascens; einzeln oder wenig sprossend, bis 10-11 cm Ø, des Mehrfache hiervon anhängend, kriechend u. dann halb liegend, etw. hellgrangrün, dicke Pfähle mit reichlichem Flaum, Rippen meist 11-13 (12-14) Areolen 10 oder bis 16, selten 9 bei Blühbarkeit, selten ~~Bl~~ verhältnisse Blüte hellgelb, selten unreife Frucht, blaufig unten und oben.

4.) Eulychnia pulchellus ~~[illegible]~~ Auf halber Höhe, K. immer selbstbestäub. Spärlich. Selten Kn.-Beginn. Rippen ca 12-13.

4434

5.) Chilorebutia longirana FR 1321. Einzeln Größe wie malleolata, Konische Rübe von ca 18-27 cm Länge. Ohne Kn. Bl. Fr. Nahezu ausgebottet durch Esel oder Ziegen. Man findet fast nur Leichenreste. Frucht u. Blütenrest mit reichlicher weißer Wolle und abstehenden feinen rötlichgelben wischen Borsten. Auf der Sohle des Talgrundes im Sande ~~[illegible]~~ Steinen ca 30 bis 70 m von der Straße landeinwärts.

ca 8 km weiter südl. Flamenco Küstenvorland.

Nichts an Kakteen; zu trocken.

ca 10 und 20 km südl. von Flamenco Küstenvorland an Straße

1.) Eulychnia longispina var.

Sonst nichts, wohl wegen starker Sandverwehungen.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4435

28 km südl. Flamenco,
Bergvorsprung an Küste.
30. IX 64.

1.) Copiapoa (lomckei ~~cf.~~) calderana
Pflanzen sehr locker, Einzelköpfe bis über 1/2 m lang, mit 10-17 geraden stark graugrünen Rippen.
Dornen kurz, kräftig, weniglich Blüte mit verengtem Halse, zuweilen Bl. oder unreife Frucht.

Vallenar 2. X. 64.

1.) Chilecactus durijulpa.
Von 9 gefundenen Exemplaren hatte nur eins eine kleine Knospe. Regenarmes Jahr

4436

Trapiche 3. X. 64
Regenarmes Jahr

1.) Eulychnia berteri Kn Bl Fr
2.) Cylindropuntia miquelii, öfters Kn. u. mit Kn, unreife oder reife Fr, selten Blüte.
3.) Trichocereus chiloensis; typisch. Ohne Kn Bl Fr.
4.) Eulychnia acida; öfters Kn.
5.) Copiapoa cinerea var. gigantea Kn Bl unreife Fr. Starke Knäuel bis ganz rübenförmig.
6.) Pyrrhocactus simulans; viele Blütenreste, kaum zuweilen unreife Fr. oft Knospen, zuweilen Blüten!
7.) Pyrrhoc. fuscus v. trapiche; zuweilen Knospenbeginn.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4437

Paßhöhe de Cuesta de Buenos Aires 3.X.64

1.) Cumulop. berteri
2.) Cylindrop. miquelii
3.) Trichocer. zeyanus typisch,
4.) Trichocer. spinibarbis, typisch, weniger häufig. X Foto von zusammenwachsenden Nr 3 und 4 sollte gemacht werden.
5.) Echinopsis longispina, gemein!

30 km nördl. Lazerna, Schluchtausgang Valdas. 3.X.64.

1.) Neoporta wagenknechtii, nur durch wenige Exs. bekannt!
Deckt dunkelgrün, Bedeckung wie Frikn.

4438

5½ km nördl. Puente Limari, kleine Schlucht, die nach Bran Jorge führt, schluchtabwärts:

1.) Cumulop. berteri
2.) Echinopsis acida
3.) Trichocer. skotsbergii, sehr häufig; Kn + Bl.
4.) Pyrbo. c. trigonicanus var. dunkelen Knospen; häufig.
5.) Eriosyce ihotzky ssnae Kn. Beginn. Aussehen wie sonst.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4439

Küstenvorsprung nördlich von Los Vilos 5.X.64

1.) Eulychnia castanea Kn + Bl häufig

2.) Trichocer. litoralis wie Los Vilos Kn Bl, verblühte Bl.

3.) Neoporteria ~~subgibbosa~~ litoralis häufig ~~(nicht litoralis)~~ Beuten 27-45 mm lang; massenhaft Bl. Knospen u. reife Früchte.

4.) Eulychnia ~~Los Vilos~~ ~~Kn~~ ~~Bl~~ ~~von Aspirit~~ Kn weiß umbelis. Knospenbeginn. Nur auf der Ebene der Höhe.

4440

Unterhalb Vegas, Dep. Tarija, 30.X.64.

Horistylo Rötter

FR 756 Rebutia ~~p.~~ rebut. Dolichothela longiseta Backeb. Pflanze gerücklos, zur Mittags öffnend etwas an Berghang Pflanzen dicht gedrängt entgegengesetzt suchend Tage öffnend. Bei weiter Ausbreitung ca 3½ cm weit alles Bl. etwas nach aufwärts gebogen (wie im Foto).

Knospe. Innere prangerot (5) Lappen 5 bis 7. Innenbl. etwa 10, äußere hellgrünlich (10-10½) außen Lappen ca 2 Spannweite wie innere Kronbl. Stiftes gemischt mit purpurn Kronbl. ca 15 x 4-5 mm, Kapselform, oben stumpf mit kantigem Spitzchen.

Frkn. ca 4x4 mm, rötlichbraun, ebenso farbige dreieckige Schuppen, Dorne 2-3 mm lang, rote weiße Wollbüschel, wenige feine weiße Borsten verborgen. Darüber Röhre ring, jetzt Nachdung verwachsen, 2½ mm dick.

Darüber M-K trichterförmig weiß, geriffelt 1 mm lang mit Nektar. Darüber Röhre trichterig 9 mm lang, oben 6 mm weit, innen blaß, außen Frkn.-Farbe, wenige Schuppen.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4441

nach oben langes weiße Blättchen, wenige weiße Dornen. Stachel bleigelb 5–7 mm. Borte grau, gelb. Frucht fast dicht Ring am Anfang N-K, nach oben riechsporglich bis Samen. Keine Lücken.

Vk. etwa schwefelgelb LAttig 3–4 ca 14 mm, wovon 3 mm lang. Die verdorrten Kronblätter (Farbe 4) angespitzt 8 Narbenlappen.

4442

Avrail do Cabo 2./3. Nov. 1964

1.) Platyopuntia vulgaris? auf dem Gelände der großen Halbrik; in Blüten.

2.) Brasilopuntia brasiliensis von Km. bis reifen Früchten

3.) ~~Rhip~~ Rhips. ~~[illegible]~~ grandiflora nicht mit Sicherheit festgestellt.

4.) Lepismium cruciforme Buchk. Bl.

5.) Mediocactus coccineus cf. spärlich kleine Km. bis sehr unreife Fr. Exkm. mit warzenförmigen Stacheln; Fr. stark bestachelt

6.) Rhipsalidopsis, oft nur selten reife Fr. oder offene od. verblühte Blüten!

7.) Pilocereus arrabidae mitten in Fruchtreife. Offers Km oder Blüte. Blüten noch einige Tage bei Sellamorgen offen.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4443

8.) Pilosocer. pilei Kn bis zeitig Früchte. Blüten morgens bei Hell noch einige Stunden offen

9.) Cleistocactus Hummelianus ohne Kn. u. Blüten. In Fruchtreife, bisweilen reife Frucht oft unreife Kapsel etwa bis Ende Sept. oder höchstens bis Mitte Oktober Blüten gehabt haben, d.h. nur selten eine Frucht ausgebildet. Wer kann es wohl vor August keine Blüten gesehen haben.

10.) Melocactus sp.
ist bekannt als „Lebende Feige", wollen in der Ebene wachsen, nicht auf den Bergen. Etwas südlich, wohl im Gebiet der großen Fabrik.

4444

Monte Claro, 5. Nov. 1964

1.) Mediocactus sp. Nur die beiden größten Pflanzen mit bereits sehr dicht trockenen und ungenießbaren Beeren, die bereits von Vögeln völlig ausgehöhlt waren. Fr. 8-9 cm lang, 6 cm dick mit kurzem Stumpf, oben zugespitzt auf ca. 2½ cm dicke Wandung 1-1½ cm dick, nicht hyaline Fr. ausgebildet mit starken Häckern und die obere mit gerundeten bräunlichen die obersten bis 1 cm langen Schuppen. Areolen 3-5 mm Ø mit bräunlichweißem Filz mit stechenden haarförmigen braunweißen 1½ cm langen ca 8-12 Stacheln. Flecken weiß, saftig. Häckerchen ca ½ cm hoch

2.) Rhipsalis sp., scheint cassutha zu sein, auf einem hohen Baume, unerreichbar. (siehe Seite 4495)

3.) Pleiogonocactus FR 1035 sp. nov., reifer unreife Fr., Blüten u. größere Knospen.
1 Blüte fotog. 13X1964, Schließt nachts, geruchlos, ca 3 cm lang u. weit, F. wenden

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4445

Mompes Claros (Fortsetzung)

4) FR 171 (~~[illegible]~~) Triebspitze, grünliches bis grosse Kn. Bl. sehr unreife Erz. elbe. Am 1. Dez. unreife bis Milchreife Früchte, selten große oder kleine Knospe. Es gelang nicht einen Trieb mit großer Krone zu gewinnen, Rippen 4-7 meist 5-6 (sa

5.) Silvestri. Grau. Rennidas [illegible] Warzen.) F

ohne Kn. Bl. Fr. In dem Kalkstein-bruch unmittelbar der Stadt ist er der einzige Pelzocer. selber Trieb. Früchte ~~[illegible]~~ weißlich-[illegible]

6.) Silvestri Sp. (dichtbeschlitzer) 7.x.

in Frühjahr, nicht voll unreifen + Kn + Bl. hauptsächlich in Knospen u. unreifen Bl. auch noch am 1. Dez.

7.) ~~Melocactus~~ ~~[illegible]~~ orechnites FR 135.

Silvestri. Es konnten im ganzen ca 30 Stck. aufgefunden werden, darunter einige Exemplaren etwas bläulichgrün, bei Grauja Rennidas die ~~[illegible]~~ ähnliche, aber grünlicher.

F Frk. 11 mm lang 13 mm breit grün unten stumpf, mit viele 3/4 stehen Brangtrichter Wiesen ohne Höcker nach oben mit schmal dreieckigen rötl. Schuppen v. 1-3 (oben) mm aber wenig keine kürzere rötliche Borsten beider am Röhr-Ende. N-K bräunlich fast kahl 3 mm lang kurz weit um Gr. Röhre darüber trichterig 5 mm lang oben 4 mm weit, blaß, aufen wie Frk.

4446

Staubf. grüngelb, unpere 2 mm obere 4 1/2 mm Beutel creme. Gr. weiß, mit Narbenenden überragend 11-12 mm, 6 dicke bleigelbe 3 mm lange Narb. Krone gold gelb 13-15 mm x 8-9 mm, breit vorbreitet oben gerundet mit aufgesetzt feinen spitzen Kronblättern (etwa 1 Reihe). Einige Übergänge in Schuppen))

8.) Epiphyllum phyllanthus.

Kn. Bl. u. unreife Früchte. Röhre sehr lang, rötlich. Kronblätter kegelförmig. Am 1. Dez. nur unreifen Früchten, ohne Kn. u. Bl.

F Blüten zeitlich nächtlich, sehr lang, Frk. 2 bis 3 mal so lang als dick mit langem Kopfteil, höckerig schuppen rötlich, dreieckig wirrig. N-K. sehr lang, ca 1 mm weit um Gr. blaß. Röhre darüber zunächst nudisch, darüber trichterig. Gr. + Staubf. grünlich, Beutel bräunlich. Narben hellgrün, innere. Krone weiß, außen grünlich. Frucht wird beim Durchschnitt etwas rotbraun))

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4447

=FR1223

Monte Ozul, 7.XI.64 [FR1290]

1.) Pilosocereus nachgeladen

Einzelzahlen oder wenig verzweigt, in etwa halber Höhe mit Steilen Hängen.

Pfl. blaugrasgrün, ca 3-5 cm Koch, 6-8 cm dick, 6-8 Rippen, diese 1½-3½ cm hoch fast dreieckig im Querschnitt, kaum gerade, mäßig eng (etw. gewellte Seiten) R. stumpf, etw. jährlich nur ca ½ cm hin der Kerben kurze waagerechte Flocken. Die bläulichgraue Färbung beruht auf einem feinen Reife, der sich abwischen läßt an alten Trieben verschwindet er.

Areolen 6-8 mm Ø von der Höhe der Vertiefungen die Kerben darüber gehend, 5-7 mm entfernt

Stachelscheide fast bis Areole nach der Basis hin rötlichbraun, gerade, stark, dick nadelförmig, ca 10-15, die randlichen ringsum seitlich gerichtet, feiner und 1-2½ cm, innere stärker, 2-5 cm lang, Stärke wie Wollflocken, wie ca 2-4 cm Länge, auf der ganzen Areole im Scheitel an allen Rippen. F allermeist 7)

Jetzt nach Süden etwa bis zum Neiba.

4448

Blüten nicht weit vom Scheitel, morgens früh bei Helle noch offen, bald schließend 7½ cm lang, ausgebreitet, etwas aufsteigend

Röhre dunkel bläulichgrün, 8 mm lang 7 mm breit, Blütenboden 2 mm dick. Keine hyalinen.

Röhre unten stumpf nahe oben am dicksten, Schuppen sehr wenige, alle zerdrückt.

H-K fast trichterförmig, ca 2 cm lang bis 7 mm in Mitte weit, blaßbräunlich, gerippt, Ende weiß, hell-gerötet durch unter Stift

Griffel dicklich 3 cm lang, oben 17 mm weit, ihnen blaß, unten Farbe wie Röhre. Schuppen nach oben zu Größe zunehmend bis ca 1 cm Länge u. 1 cm Basisbreite, abgerundet mit feinem grüßbraunen Spitzchen, eine Farbe nach braun

Stanb weiß, unter der Lupe verdickt, Enden dünn, innere 15-18 mm lang nach oben an Länge abnehmend, oberste ca 3 mm, der Wand anliegend außer den unteren, Beutel kremigelb, oval 1½ mm lang, nach innen.

Ohne Knäuel

Nabe weißlich, 5 cm wovon 6 mm auf die zitronengelben, gemischten Narbenlappen in Höhe der oberen Beutel

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4449

Monst. Azul (Forts.)

Kronb. 14–17 mm lang, 8–9 mm breit, mäßig zugespitzt, Basis etw. herzförmig, bei weniger als ½ Länge am breitesten, unten weiß od. gering rötlich überhaucht, Mittelstreif grünlich, äußere zuerst grün mit fast weißen Rändern u. rotbraunen Spitzen.

2.) Peireskia sp. n. nachtblühende, mit karminroten Blüten, Ziegler Zonen FR 1251 u. Kn. u. Blüten.

3.) Pilocereus? jamacaru, Knospe

4.) Brasilicereus sp. ohne Kn. Bl. Fr.
Rippen 9–12.

5.) Syrojadva rhodantha vor einigen Jahren Kn. reife Fr. 1 Blüte fotogr. am 8. XI 64 Film 55 Nr 29. 1 Blüte offen morgens mit dem Zelle werden kind, schließt vor Sonnenuntergang, scheint nur 1 Tag zu öffnen, 1 Blüte; geruchlos, 40 mm lang.

Frkn.: 5 mm lang, spreitenlos, breit, ab dem am breitesten, unten gerundet, Boden N.-K. 1 mm dick, im Verschedenen Boden leichte Einsenkung, außen F.

4450

6.) Platyopuntia ampona, öfters Früchte, selten Blüte, FR 1252.

7.) Pilocereus splendidus ohne Kn. Bl. Fr.

8.) Pilocereus ocoa ohne Kn. Bl. Fr.

Microcephalus

9.) ~~Cephalocereus~~ sp. n. FR 1214. Zuweilen mittl. Knospe große Kn. Blüte, unreife Fr., reife Fr. u. aufgeplatzte Frucht fotog., aber ohne Blüte u. Samen.

Frucht 2½–3 cm lang, 3–3½ cm dick, nahe oben am breitesten, Basis kurz zugespitzt, fällt bei der Reife nicht ab, platzt oben mit einigen großen Lappen auf, die auf 4–5 cm an ihrer Ursprung auseinandergehen, derart den Inhalt der Vögeln präsentierend, Fr. nach unten blaß, nach oben zunächst dunkelgrün violettlich, rötlich, Fleisch saftig weiß, keine Hyalin. Fr. glatt glänzend, mit wenigen weißlichen, schmal dreieckigen hellen Schuppchen, Boden der Basis und Fruchtwandung nach oben bis 4–5 mm dick, Wandung an Fruchtbasis etwa halb dicker, Fleisch zäherlich.

1 Blüte fotogr. 8. XI 64 (Film 55 Nr 27/28.)

Blüte tagsüber offenend, mit

4451

Monte Sorel (Forts.)

Helfwerden nahezu 5½ cm lang, Krone ausgebleicht

Erkn 11 mm lang, oben 13 mm breit, nach unten spitz, mm gekehlt kegelförmig im Bereiche des Blütenbodens leicht äußere Erweiterung, Erkn sehr blaßgrün glatt, glänzend sehr wenige winzige stark dreieckige weißliche Schuppen.

N.-K. 6 mm lang 10 mm weit, innen gerieft, weißlich, Nektr. spärlich am oberen Ende etwas engel durch Wandverdickung, genäßen durch weißes Diaphragma, Fortsätzen durch Verwachsen der Basen der unteren Staubfäden, schräg nach oben gehend u. in Stf.-Ring auslaufend.

Röhre etwa kubisch, 22 mm lang 14 mm weit, innen weiß, außen blaß grünlich, Schuppen nach oben an Größe zunehmend bis auf ca 10 mm Länge u. 8 mm Breite, oben abgerundet, spatelförmig, oben abgerundet.

Staub weiß, die unteren ca 12 mm lang, darüber auf ca 6 mm Stf. mit Wandung verwachsen, dann Stf. von ca 12 mm nach oben auf größere abnehmend, an Gipfel zunehmend, alle außer unterem Ringe der Wand anliegend.

4452

Die oberen Staubblätter am Saume 3-4 mm lang, darunter sind die Beutel auf ca 5 mm Röhrenlänge ohne Fäden direkt der Wand aufsitzend.

Beutel creamfarben, oval.

Ug sehr blaßgelb mit gleichfarb. Narben, ca 37 mm lang, von 6 mm an die ca- gleichen ca 11 Narbenlappen

Kronblätter innere weiß 13-15 x 7-8 mm, nahe über der Basis am breitesten, oben kurz zugespitzt oder gerundet, mittlere ca 17 x 9 mm, mit Nza Mittelstreif und Enden äußere etw. kürzer u. schmäler rot.

Rippen bis ca 32. (hat oft sehr breit))

Fbn (vergl. ad 4449)

N.-K. 9 mm lang 4-5 mm weit, innen purpurroa, oben deutlich gering gerieft, etwa trichterförmig, fast abschließend durch Staubf., die den Eingang der Basis überhängend verwachsen sind, außen schuppenlos.

Röhre darüber fast kubisch, gering trichterig, nach 3 mm oben fast 5 mm weit, innen blaß, außen etwa hell purpurroa oder kubisch, nur obere Hälfte mit Schuppen, die unterste winzig, nach oben größer werdend, vom Ansatzen der äußeren Blumenkronblätter

Monte Ozzel (Forf.) 4453

aber kürzer u. schmaler anliegend, Farbe wie Röhre, in Krone überhängend. Staubf. weißpohne Röhre zahlreich, die äußeren ca 12 mm, nach oben kürzer, die obersten ca 6 mm. Bündel goldgelb, oval, ca 2 mm lang, weiß mit der Farbe mischen. Fr. d. Beutelchen 28 mm lang, wovon 3 mm auf die 9 sehr blaßgelben, halb geschlossenen Narbenlappen. Kronblätter von innen nach außen an Länge zunehmend, die äußeren sehr fleischig, aufrecht, ca 7 mm x 2½ mm, oben kahm zugespitzt; die innersten ca 4 mm lang, 3 mm breit, dünn, stumpf, die dritten ebenfalls dünn, form aber etwa nagelig, alle purpurrot, zum Rand hin mit purpurrotem schmalem Rande.

10) Lorenzen Fabrik F R 1231.
Zweifellos reife oder unreife Pr. oder beginnende bis mittelgroße Knospen.
Frucht ganz ausgereift, rubinrot, mit feinflockiger Oberfläche 1½–2½ cm lang, 1–2 cm dick, [ungefähr Stumpf, oben auf 1 oder mehrere Zipfel verdünnt, auf ca ½ cm Dicke mit Längsrillung bei schmalen Scheitelpunkt.
[(Saftem. nach Reife 10–12 mm Ø)]

4454

trocknet u. abfällig. Die braunen ca 1 mm Ø, kreolen mit vielen schwarzen bis blaßgelblichen kaum stechenden Beichen feinen 3–5 mm langen abstehenden Haarbelägen, fallen bicht bei Reife ab. Fleisch purpurrot, stets Blütenrest aufsitzend. Samenkörnchen 2–3 mm dick.

11) Cereus F R 1232
Lebhaft mit reifen Früchten. Diese zahlreich an den Seiten ringsum 2 Etagen hatten neben einigen reifen Früchten zahlreiche beginnende rote Blütentrospen. Trotz Trockenheit vorbei.
Frucht eine Beere, etwa kugelig 6–12 mm lang, 7–12 mm dick, zunächst mit unregelmäßigen dicken Wülsten, besonders oben, die sich bei der Fruchtvergrößerung beim Reifen ausglätten, mit Ausnahme von einigen Überbleibseln um den Napf. Frucht oben stumpf, die Wandung breitet sich unten unterhalb der Areolen der H-K weit nach innen über und hält den welken Blütenrest fest, keine trockene Wandung nach Reife sehr verdünnt mit Ausnahme der obersten Partie des Napfes. Nabel 1½–2 mm tief, unten ca 5 mm weit, oben auf ca die Hälfte verengt, Boden d. Napfes ca ¾ mm dick, fest, schappenlos, nach unten spitzlich, nach oben etwa kannen

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Monk Azul (Fock) 4455

oder rubin. Fleisch zäh, weiß von zartigem Geruch. Blütenrest mit ca 6 mm lang mit wenigen Blütenblättern.

FR1247

12.) Leptomiscus n. (Begriff Abteilg gegen Platzen)

Reife u. abgefallene Früchte.

Diese weiß, ca 5 mm lang u. breit, oben stumpfer als unten, nur die Nahe eingeb. schmaler, rote Samen. Fr. halb eingesenkt in einen starken Bitzteller von ca 6 mm Ø u. ca 3 mm Höhe.

4456

Licinio de Almeida Mg. 9.XI.64

Nahe Ortschaft [illegible] Anfahrt 6-7 km in Richtung Mendi, wo weiße Leben [illegible]

1.) Sattyp. [illegible] öfter Früchte

2.) Pilzcoreen Neudiaus ohne Kn Bl Fr.

3.) Melocactus = FR1331 Melpermutabilis

gebogen, Ribbenn bis scharf, meist nur 1 mittleres rot oben, alle Typen kurz, Kanten scharf, Areolen sehr rot.

4.) Micranthocereus einzeln oder nur wenig verzweigt, gelbrötlich, Rippen 18-26, Triebe ca 1 m hoch, Areolen spärlich und nicht sehr gute Stt, daher meist zur Kreuz. mächtige Exemplare kommen zur Seitl-Bildung, Rinnenscephalium treibend in mehr der Lob-Seite umgebogen.

Früchte weiße Wolle, [illegible] lange gelbe Borsten (Ohne Kn Bl Fr. ohne Blütenreste, nur eine kleine Stelle.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4457

Von Ingenieur Omar bergauf, ca 1090 bis 1290 – x m 10.XI.64.

1) Platygon inamoena, selten.

2.) Brasilicereus phaeacanthus.

3.) Mirabella africanus, nur wenig vorgeran, die spitzen Scapulare ohne Fortsätze in diesem Jahre, einige mit verblühten Blüten oder sehr unreifen Früchten. Keine Kn. oder Blüte. Blütezeit jedenfalls im Oktober, gegen Osten und Westen.

4.) Lemaireocereus bahiensis, unreife Früchte + kleine bis große Knospen nur gegen Westen.

5.) Pilosocereus pachycladus, ohne Knospen, geht bis zur Höhe hinauf.

6.) Arrojadoa rhodantha, zuweilen noch Frucht: 13–18 mm lang 10–13 mm dick, bis 1/2 oder 2/3 Höhe dem dicksten, unten gerundet, oben mit 2–3 mm langen und 5–6 mm dicken Vorbrunnen, nach unten weiß nach oben etwas ockerlich bis bräunlich, um den Nabel etw. genetzt, ganz glatt, mild schmeckend – n. direkt alles. Aufsitzender Blütenrest. Nabel 2 1/2–5 mm Ø, ca 2 mm tief. Nabelboden ca 1 mm dick. Fleischig weißlich saftig, weißschmeckend. Innen gerundet.

4458

nicht dreikantig.

7.) Melocactus ~~[illegible]~~ FR1358, nur gegen Westen, spärlich

J.-W.-Klim (Berk)
2+6) Wie Klim 55 Mk 36+3 3 oder
ohne 2+ Stell 8/2 2 3/4 Jahr 14 cm
Um nur alte Jahrest
Nabel mit Eine ohgrenzen

J.-W.-Klim Stell F3 28 Exemplare
made in England #965 April 1966

Mk.+
1.) Wie oft Mk 16 Nabelbildung 1/4 Jahr
alles klein.
Entdeckung Nabel alter Teil

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Farbfilm 55

Agave mittlere Kniee, etwa purpurn, ohne Farbtafel, eine offene Blüte 40 mm lang, 1 cm weit, etwa purpurrot. Kelch von innen nach außen an Größe zunehmend. Bündel goldgelbe Narben zu der Tiefe nicht sichtbar.

pachycladus ~~f. flavescens~~

30) Gewächshaus Kr. 1 R 12 W von Monte Sonel, fotografiert in Locarno de Monda 9. XI. 64 1/2 4 Nm. Himmel stark bewölkt Farbtemp. ca d. Ohne Filter ohne Streulichtblende. Apparat auf Steinen ohne Schwarzuch, Licht ca 7 1/2 Din 18 Kleiner Ring u. 1 1/2 m. Blende 22 4 Sek. 1 Trieb alt mit 1 geöffneten Blüte 55 mm lang, + Triebende des gleichen Triebes abgeschnitten daneben 6 Blätter grünblaugrau, unten rot 9 cm dick, wachsgelbe Wolle.

31) Blatyg. spec. von Monte Claro dortselbst fotogr. 13. XI 64 3 Uhr Himmel 4/5 bewölkt. Schatten Apparat auf Steinen ohne Schwarztuch Streulichtblende. Farbtemp d. ohne Filter Licht 9 Din 18. Blende 22 1 3/5 Sek. mehrere Triebe der eine mit 1 offenen goldgelb. Blüte 1 Knospe mehrere abgeriebene Tr. 2 junge Triebe, der andere von anderer Pfl. mit 1 offen. Blüte u. mehr. reifen Tr. Blätter 2 1/2–3 cm weit offen, Tr. rotbraun. ~~Kleiner Ring u.~~ Mittelring u. ∞

gut

32) Vorige, Blütenlängenschnitt 13. XI 64 3/4 4 Uhr Himmel 4/5 bedeckt Schatten Apparat auf Steinen, ohne Schwarztuch Streulichtblende Farbtemp d. Ohne Filter Licht 9 Din 18 Blende 22 3 Sek. Großer Ring u. 60 cm Blütenlänge 3 cm lang u. 2 3/4 cm weit, etwas goldgelb. Gewerk Narben blaßgelb. 4 Tr. bedeutend 3 mm lang.

gut

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr. Farbfilm 55

26 Rebutia vulpina östlich Lama, Abtrieg, fotogr. in Cajon Gr. 31.X.64 1/2 2 Uhr Blauer Himmel, Bäume, Schatten; Farbtemp. ca 4.5, d u. e Filter L 46, Streulichtblende; ohne schwarz Tuch; Stativ. Licht ca 8 1/2 Din 18. Mittel- u. kleiner Ring x 60 cm Blende 22, 4 1/2 Std. Der vordere Kopf ließ sich nicht scharf einstellen, stand zu nahe. Pflanze, einköpfig, 1 Knospe; 1 offene Blüte ca 3 cm weit. Epi etw. grasgrün, Farbe Zinnober (7)

27.) Ephalocereus geo. nov. FR1214 vom Gebirge Monte Azul, fotogr. in Hotel in Monte Azul 8.XI.64 3/4 6 Uhr morgens. ohne Stativ, ohne schwarz Tuch; Streulichtblende, Himmel stark bedeckt, ohne Farbfilter. Licht ca 4 F Din 18 Kleiner Ring, 65 cm Blende 22 32 Std. (nur wenig belichtet) Ephalzentrum 6 1/2 cm dick, mit ca 27 Rippen; weißwolliger Ephalium mit 1 Blüte, die wegen Tagebelle bereits geschlossen hat, 3 cm aus dem Ephalium ragend, innere Krone weiß, äußere mit rotbraunen Enden und Stacheln hellgelb. Daneben eine Jungpflanze 4 cm dick, grün, gelbgelb-bestachelt, 16 Rippen; ein schwarzer Blütenrest. F Lichtschwächung ca 5 (die äußeren Kronen ausgebreitet)

28.) Längsschnitt durch die Blüte von Nr 27.; ebenda 8.XI.64 1/2 7 Uhr ohne Stativ, ohne schwarz Tuch, Streulichtblende. Wetter wie dort, ohne Farbfilter. Licht ca 6 1/2 Din 18 Kleiner + Mittelring x ∞ Blende 22 11 Sekunden. Blüte 56 mm lang, Gr. 36 mm lang. Diagramm durch Zehnerzahlen der Balken der untersten Staubfäden. Blütenweiß, Beutel orange, äußere Kronblätter, Staubgefäße, Griffel, Narben sehr blaßgelb, geschlossen, 6 mm lang.

schlechte Anordnung; Teil zu dunkel

29.) Arrojada chulantha 2 mm FR 1241a von Monte Azul, fotogr. in Hotel Monte Azul 8.XI.64 1/4 9 Uhr ohne Stativ, ohne schwarz. Tuch; Streulichtblende, Himmel stark bewölkt, ohne Farbfilter. Licht ca 8 1/2 Din 18. Mittelring und 1 m, Blende 22 ca 2 1/2 Std. Triebgrün, fast 3 cm ∅ mit 13 Rippen, Ephalium wenig sichtbar wegen Bedeckung mit Bl + St. 3 cm lang, fast Knäuel mit den Blütenresten, eine

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr Farbfilm 55

21.) Rebutia [illegible] von [illegible] Lager FK756, fotogr. in Lajon 30.X.64 1/2 4 Uhr. Blauer Himmel Sonne [illegible] ohne schwarz. Tuch, Stativ Streulichtblende. Farbtemp. von [illegible] bis d. Ohne Farbfilter Licht ca 8 Din 18. Mittelring Kleinster Ring u. 60 cm, Blende 22 4 Lek. Pflanze 4 cm Ø weißl. 2 [illegible] Dr. mit Blütenansatz 2 kleinere Knospen 1 offene Blüte 22 mm weit offen

Knospen teilw. gebräunt, bläulich Blad, nicht knautt.

22.) Lobivia pusilla von Aucayoqura gelbblühend, fotogr. in Lajon 31.X.64 1/2 1 Uhr. Blauer Himmel, Blattendach Stativ, ohne schw. Tuch, Streulicht blende. Farbtemp. etwa wie d. u. e. Filter CR6, Licht ca 7 Din 18. Kleiner u. Mittelring u. 4 m Blende 22 5 1/2 Lek. Pflanze 3 cm Ø 15 Rippen grün, 3 Knospen 1 offene Blüte, gold gelb 2 1/2–3 cm weit, Narben d. Tiefe grün. Fr. [illegible] sehr lichtschwach

Farben stellenweise ausgelöscht.

nach Berechnung 11 Lek.

23.) Lobivia pusilla von Orozas, fot. in Lajon 31.X.64 1/2 1 Uhr Oberer Himmel Blattendach Stativ Streulichtblende ohne schwarz. Tuch Farbtemp. ca 4, auf Filter CR6 Licht ca 8 Din 18. Kleiner u. Mittelring u. 60 cm Blende 22 5 1/2 Lek. Pflanze grün 2 3/4 cm Ø 16 Rippen, 1 offene Blüte von [illegible] bis 3 1/2 cm Eff. Farbe [illegible] ~~violettrot~~ außen sehr blaß ~~[illegible]~~ Narben grün (nicht bar?)

24.) Wiederholung von Nr 22 alles ebenso, aber 3/4 1 Uhr, ohne schwarz. Tuch Licht 8. Kleiner u. Mittelring u. 60 cm 6 Lek. Din 18 Filter CR6

Bemerk. Berechn.

Rettungsgerichte Farben stellenweise ausgelöscht

25.) Rebutia kupperiana von Bergen Dr. Ingl. Augusto de ~~Villa~~ Tarija. fotogr. in Lajon 64 31.X.64 1 Uhr Blauer Himmel Stativ Streulichtblende, ohne schwarz. Tuch. Farbtemp. [illegible] bei Kunstl. Schatten Filter CR6. Licht 8 1/2 Din 18 Mittelring und ∞ Blende 22 4 1/2 Lek. Pflanze rotbraungrün [illegible] cm Ø; 1 kleine Kn. 2 offene Blüten ca 4 cm weit, zinnoberrot einige andere Knospen mit violetten Rändern

Kleiner Ring u. 3 mm. Blende 22
14/5 Lek. Pfl. grangrün, 18 cm ⌀,
mit ca 13 5 Rippen im Scheitel
1 offene Blüte, 4 cm weit offen,
purpurn mit gelbbraunen Rändern.

19.) Blütenlängsschnitt durch
Blüte von Nr 18. in Lejon Gr. 26. X
64 1/2 3 Uhr Pflanzer Kunstlicht angeschn.
Farbtemp. ca. Filter LR 9 Licht 8 1/2
Din 18. Blende 22 ca 4 1/3 Lek.
Spaltblende. Blüte 4 7 mm
lang bis 4 mm weit offen.
Stempel hellgrünrot mit rotbraunen
Enden. Narbe hellgelb.

Farben stärker ausgeleuchtet

20.) Pyrrhocoris apterus von einigen
km nördl. Grenze Linnei fotogr.
in Lejon Gr. 26.X 64 3 Uhr Pflanzer
Kunstlicht Schwarz Filt. Spaltblende
Farbtemp. ca. Filter LR 9 Licht
Blende 9 (Gr.) 8 Din 18 Kleiner
Ring und 70 cm Blende 22
ca 2 1/2 Lek. Pfl. grün 7 1/2 cm ⌀,
21 Rippen; St. grün 5 offene
Blüten 3-4 cm weit offen davor
eine großen Knospe. Blüte hell purpurn
Mittelnerv [illegible] ca. 3 Zähne [illegible]
sehr deutlich, Lippen ca. 3 bis 3 Zähne hellgelb
[illegible] hellbraun

Farbfilm 55

mehrere Knospen. 1 offene
Blüte, 20 cm lang, Kelch
10 cm weit offen, weiß,
die äußeren linealischen
röhrichgrünlichen über 14 cm
weit ausgebreitet. Die
grünen Narben nicht
sichtbar weil nur die Enden
über den Kelchrand ragen.

17.) Neoveteria robusta Monte-
negro fotogr. in Lejon Gr. 19.IX.64
3/4 2 Uhr. Starke Bevölkerung.
Lehr. Arb. Kunst. Stativ. Kreuzlicht.
Blende, Farbtemp. ca. ohne Filter
gut Licht 9 Din 19 1/2 Mittelbrenn
und 8. Blende 22 13/5 Lek.
Pflanze grün 6 1/2 cm ⌀ mit
Beginn 11 Rippen. 1 offene Blüte
4 3/4 cm weit 7 cm lang,
hell purpurn.

18.) Trivyrre borealis von Lappland
Finnl. fotogr. in Lejon Gr. 26. X
1964 2 Uhr. Schwarz Filt. Stativ
Kreuzlichtlampe, Farbtemp. ca e
Filter LR 9 Licht 9 1/2 Din 19 1/2

gut

Farben stärker ausgeleuchtet

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Himmel leuchtend Schaffen
Schwarz. Tuch, Matt, Streulicht-
blende Farbtemp. d. Filter CR6 (wegen
blauem Himmel) Licht 9½ oder etwas
weniger. Din 19½. Mittelring
kleiner u. kleinster Ring und ∞.
Blende 22 2 Sek.
Pflanze rosilila, ganz
ohne Lenin, 3¾ cm ⌀ Rippen
aufgelöst. Best typisch
zweitere kleine Kn. h. 1 offene
Blüte 2¾ cm lang 2½ cm weit
offen, innere Kronblätter goldgelb (2)
Farbtiefe 4, äußere purpurbraun
Farbtiefe etwa 4 Dunkelstufe etwa 6.
Narben rein blaßgelb
Eq. nicht sehr typisch (+)

15+16) Schys. Kapecnara von
unterhalb Nairobi, fotog. in
Cajon Gr. 19.IX.64 ¾10 Uhr
Bewölkt. Schwarz. Tuch. Matt.
Streulichtblende. Farbtemp. d.
Wolk. etwas nach c hin. Ohne
Filter. Licht (Blende) fast 10½
(Eq.) 7. Kleiner Ring u. ∞.
Blende 22 ca. 1 Sek (Nr 15)
½ Sek (Nr 16) Din 19½. Nr 15 sehr + Nr 16 ++ (+)
Pflanze etw. grangrün. Rippen-
konturen nahe Scheitel gut, weiter
zum Rand hin verwischt, 12 cm
Licht 10½ Eq. 1½ Sek, Bl. Nr 16 gut, Körper zu dunkel

Farbfilm 55

Pflanze 6 cm ⌀ etw. grangrün,
mit 6 offenen Blüten und
Knospe zu ihnen einer unreifen
Frucht mit den Blütenreste
darauf. Blüten 3–4½ cm weit offen
innere kräftig purpurviolett 5–6, äußere
hellpurpurviolett, äußere goldgelb Farbtiefe ca 5 F
13.) Blüte von Matho superfecta
Fot. Nr 6 im Längsschnitt.
15.X.64 ¾2 Uhr Blauer Himmel
Hausschatten Schwarz Tuch Matt,
Streulichtblende; Farbtemp. e
Filter CR9 Licht 8½ Din 18
großer Ring und 1,8 m. Blende 22
2½ Sek (statt 3½, versehentlich).
Blüte 4½ cm lang im Bereiche
der Röhre 10 mm dick.
Krone kreb̃srot (6) Farbtiefe ca 6, Ränder
schmal violettrot. Saum über etwa
purpur 2. Narben hellgrün Griffel
hell krebsrot, unterer Teil adlge-
schnitten, blaß orangegelb
ebenso farbig die Nektarhauer
Diaphragma nur als Wandvor-
sprung im Saum. – Ringaufsetzend.
nicht sehr scharf (+) Randfarbe nicht
abgeändert.

14.) Schilerob. durijuipa ~~zu~~ nördl.
Gallerar, fotog. in Cajon Gr
15.X.64 ½5 Uhr Blauer

6) Matucana superdecta unterh. Churin fotogr. in Cajon Grande 15.X.64 ¾11 Uhr Blauer Himel Buschschatten, Schwarz-Tuch, Stativ, Streulichtblende, Farbfilm ca 2 Filter 6 R9. Licht 8 Din 18. Mittelring u. 1½ m. Blende 22 6 Sek. Pflanze grün 6¾ cm Ø 24 Rippen 1 offene Blüte nur gering zygomorph. 3-3½ cm weit ausgebreitet 4 innere Offn. ca 2 cm weit Blütenfarben siehe unter Nr 12/13.

7) Matucana sp. n. von Sucapampa fotogr. in Cajon Grande, 15.X.64 11 Uhr Blauer Himel. künstl. Schatten, Schwarz. Tuch, Stativ, Streulichtblende, Farbfilm ca 2, Filter 6 R9 Licht 8½, Din 18 Mittelring und ∞ Blende 22 ca 2 (oder 1⅘) Sek. Pfl. wie Foto Nr 1. 1 offene Blüte. etw. lichtschwach

Berechnung ergibt 4 Sek

8) Pyrrhoc. chosuensis Exemplar von Nr 2 fotogr. 15.X.64 ¾12 Uhr + Blauer Himel, künstl. Schatten, Schwarz. Tuch, Stativ, Streulichtblende Farbfilm ca 2 Filter 6 R9 Licht 9 Din 18 Mittelring u. 1,1 m. Blende 22 3 Sek. genäp. Berechnung.

9) wie Nr 8, aber 2 Sek. etw. lichtschwach

gut

10) Pyrrhoc. crisocephalus von 6 km weste Huanta fotogr. in Cajón Grande 15.X.64 12 Uhr Blauer Himel, künstl. Schatten, Schwarz. Tuch, Stativ, Streulichtblende, Farbfilm ca 2 Filter 6 R9 Licht 10 Din 19½ Mittelring und ∞. Blende 22 2 Sek. zweikörp. Pfl.: 1. Kopf mit 2 verblühten Blüten 2 Knospen u. 2 offenen Blüten von 4-4½ cm Öffnungsweite, Pfl. grün 6½ cm Ø Blütenbl. nach innen blaßorange, nach oben intensiv ziegelrot

gut

11) Lopidoa nubicula nördl. von Chañaral fotogr. in Cajon Grande, 15.X.64 ¼ 1 Uhr. Blauer Himel, künstl. Schatten, Schwarz. Tuch, Stativ, Streulichtblende, Farbfilm ca 2 Filter 6 R9. Licht 9½ Din 19½. Mittelring u. 80 cm Blende 22 2⅕ Sek. Pflanze grün-grün etw. braun. 12 Rippen 1 offene Blüte 3-4 cm weit offen blaßschwefelgelb, außen mit purpurrot

12) Pyrrhoc. sinuolatus von Draguche fotogr. in Cajon Gr. 15.X.64 ¾ 1 Uhr. Blauer Himel, Hanschatten, Schwarz. Tuch, Stativ, Streulichtblende, ~~Farbfilm ca 2 Filter~~ 6 R9 Licht 8 Din 18 Mittelring und ∞ Blende 22 5½ Sek.

gut

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Blende 22, sehr gut 4½ Lek. Tfl dunkelgrün 9 cm Ø mit 24 Rippen. Verblühte Blüten in 2 Stufen; die eine mitten aus dem Scheitel ist aktinomorph, die andere oberen zygomorph; bei der aktinomorphen Bl. alle 4 innere Kronblätter aufrecht, bei der zygomorphen Bl. nur die beiden oberen Kronblätter aufrecht. Blüten bis 4½ cm weit offen mit gelben Pollenstaubfäden. Innere Kronblätter unten goldgelb, nach oben kirschrot, Endteil etwas purpurn II oder violettrot (11), äußerste Kante stark purpurn II oder violettrot gerandet. Mitte nach unten goldgelb und karmin, Narben grün. Beikel blaßcreme.

5) Cereus peruvianus, 18 km westl. Domeyko Fotogr. in Cajón Grande 11. X 64 1½ h Nbl. Stg. 4 schwarz und Grünlichblende, Kiesel 3, Farbtemp. ca. 6 Grade Erbsen Licht 10 Din 18° Mittelring und DS. Blende 22 ca 4/5 Lek. Tfl grasgrün, vom unten etw. gelblich 6 cm Ø 13 Rippen, 1 offene Blüte 4 cm weit, innere Kronbl. goldgelb Satt. 3–4, Dunkelstufe 1. Stirn oben rotbraun

Carbfelen 55

3 sehr unreife Fr. mit Blüten, Resten 2 großer Knospen fast verdeckt, 6 Loben, Blütenbecher innen dicht verdeckt, Blüten 3–4 cm weit offen, Mittelstreif purpurn (10), Satt. ca 3, Ränder etwa braunlichdukatengold

3) Cereus, similis, von Graepke, Fotogr. in Cajón Grande 8. X 64, 3/4 3 Uhr. Flachgeschatten bei blauem Himmel, Stativ, Streulichtblende, schwarz Tuch, Farbtemp. 2 Grade Erbsen CR6. Licht 9 Din 18°. Mittelring u. 2½ mm, Blende 22 2½ Lek, Tfl grasgrün 6 cm Ø 12 Rippen, 4 offene u. 1 welkende Blüte, Blüten 2½–4 cm weit offen, Kronblätter purpurn 10 oder 10½, hohe Sättigung, Ränder und Spitzen etwa bräunlichdukatengold Farbe 3, Sättig. 4 dunkelstufe 2.

4) Cereus cristiferus Oberhollacher, Fotogr. in Cajón Grande 11. X 64 11 Uhr. Stativ, schwarz Tuch + Streulichtblende. Himmel halb blau, Sonne, künstl. Schatten, Farbtemp. 2 Grade CR6 Licht 8 Din 18° Mittelring u. 5 mm

Farbfilm 54

Hamen ca 70 cm breit, 40 cm hoch
Stacheln grauweiß. Körper
etwas grangrün. Beutel etwa
goldgelb, innere Krone rötlichgelb.

36) Trichocer. skotoberg. von
~~Buitt~~ nördl. Puente Zamari
7. X 64 1/4 6 Uhr. Blauer
Himmel; kräftige Schatten,
Hafen schwarzrisch; Strei-
lichtblende. Farbkamp. auf
Filter CR 12. Licht (Blüte) ca 10
(Pfl.) ca 8 Uhr. 8½. Blende 15.
Offene Ring und 80 cm. Blende
22 ca 1 Sek (nach Uhr)
Trieb- etw. grangrün 12 cm Ø,
19 Rippen, 2 kleine Kurzpa
2 verkrüppelte Blüten, eine
halb durchbrochene Blüten,
2 offene Blüten 15 cm lang
bis 10 cm weit offen, innere
Krone weiß. Schund grün
Narben + Pollenkrone

Schluß

Farbfilm 55

Kodachrome II bekannt zu Lunde VIII 64
von Rochester N.Y. zu entwickeln
bis Mai 65. Lumi Nr. 29-941. 36 Bl/9
nehmen Din 15 Halbzeiten bis Lichtl/9
Din 18 darüber Din 19 Nachtwicklg
Nr. umweis eingeschossen.

1. Matucana sp. nov. von
Arcoyampa fotogr. in Cajón
Grande 6. X 64 3 Uhr
Sonne kräftige Schatten.
Blauer Himmel. Hafen
schwarz. Sich Streulichtblende.
Farbkamp. CR 6. Licht 8½
Din 16½. Kleiner Ring u. 70 cm
Blende 22. 3 Sek.
Pfl. wie Film 36 Nr 1. 9½ cm Ø
29 Rippen mit 6 verkehrenden
Blüten von 7 cm Länge.
Beutel violett. Krone ~~ist~~ pur-
pur 10 oder 10½ cm lang 4 bis 5,
Ränder schmal weiß. Narben grün

Um Verkehrten (?)

2) Cyrtocer. chorosensis von Ebene
unterh. El Tolar foto gr. in Cajón
Grande 5. X 64 1/4 3 Uhr.
Blauer Himmel kräftige Schatten.
Hafen schwarz sich Streulichtblende.
Farbkamp. Filter CR 6. Licht ca 9
Din 18 Mittelring und ∞
Blende 22, reichlich 2 Sek.
Pfl. 6 cm Ø 13 Rippen

Gut

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr Farbfilm 54

31.) Rodentiophila megacarpa
8 km südl. Chañaral. 30.IX.64
3/4 3 Uhr Blauer Himmel, Gelsenschatten, Schwarz. Tuch, Stativ, Streulichtblende. Farbfilm e
Vd. etw. weniger Filter CR6.
Licht 8 Din 16 1/2 Kleiner Ring
u. 2 1/2 m. Blende 22 3 1/2 Lek
Pflanze 12 cm Ø 21 Rippen.
12 Blütenreste, 1 Knospe u. 2 offene Blüten, 1 1/2 - 2 cm weit offen.

32.) Längsschnitt durch Blüte
von Nr 31. 30.IX.64 1/4 4 Uhr.
Wetter wie dort. Streulichtblende.
Filter CR6. Licht 8 1/2 Din 16 1/2
Mittelring, kleiner Ring u. 60 cm
Blende 22 4 1/2 Lek Blüte 30 mm
lang, Kronblattfarben etwas ausgebleicht.

33.) Cylindropuntia rigidula 3.X.64
1/4 1 Uhr. Tropische Schwüle.
Tuch, Stativ, Streulichtblende.
Blauer Himmel, kurzer Schatten.
Farbfilm e Filter CR6. Licht 8 1/2
Blende 16 1/2 Kleiner Ring u.
1.2 m. Blende 22 2 3/4 Lek.

Altzweig mit jungtrieb, letzterer mit noch wachsenden Stachelchen. Triebe blaugrün, 1 reife Frucht bläulichgrün, dann im Frühlingsschnitt eine andere Pflanze, 4 3/4 cm dick.
Blattfarbe gegen schwarz Tuch, Stativ
Kronblattfarbe

34.) Cylindropuntia rigidula 3.X.64
3/4 1 Uhr. Tropische Blütenlängsschnitt. Schwarz. Tuch, Stativ, Streulichtblende. Blauer Himmel kurzer Schatten. Farbfilm e Filter CR6 Licht 9 Blende 16 1/2
Mittelring und ∞ Blende 22
2 1/5 Lek (verzählt). Blüte 6 3/4 cm lang, Gr. 28 mm lang
zahlreiche kleine Schleimgänge am Innenrande der Frucht.
Krone wie mit rosa Anflug.
Narben [illegible] Stets etwas blaßlichgrün, nach Basis blaß.

35.) Copiapoa pendoco quindana, typische Gruppe bei Tropische Naturaufnahme 3.X.64 1/2 2 Uhr.
Blauer Himmel, Sonne, Stativ.
Streulichtblende. Farbfilm in Sonne d. Auflicht. Ohne Filter. Licht 11 Din 18
Schärfe von 1.5 m bis 2 3/4 m. Blende 11
1 50 Lek Einige kurze, offen hellschwarze Knospen m. offene Blüten 2-2 1/2 cm weit

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

+17) Wie Film 55 Nr. 15 + 16, aber
+18) Licht (Dorte) 11½ Ffl. (8–8½)
Din 24 1 Lek (Nr 17) ½ Lek (Nr 18)
27 cm. Eclips papaveracea.

19)+ wie Film 55 Nr 18, aber Licht
11½ Din 24 ⅕ Lek 25 cm
Cribraria borealis.

20)+ wie Film 55 Nr 21, aber Licht 10
Din 24 1 Lek 12 cm.
Robutia FK 756.

21) wie Film 55 Nr 23, aber Licht 10,
Din 24 1 Lek 9½ cm
Lobivia pusilla Orozas. Orozas.

22)+ wie Film 55 Nr 26 aber Licht 10½
Din 24 1 Lek 6½ cm.
Robutia vulpes, ~~Orozas~~ Tama.

23)+ wie Film 55 Nr 27, ~~aber Licht~~
~~Din 24~~, aber Licht 6 bei Din 24. 12 Lek
ca 20 cm. Echalocer. von Monterrical.

24)+ wie Film 55 Nr 30, aber Licht 9
bei Din 24 1⅗ Lek ca 22 cm
Echinocer. FK 1296 von Monte Azul.

25) wie Film 55 Nr 31, aber Licht 10½
Din 24 ½ Lek 22 cm Blatt [illegible]
Opuntia [illegible] Lemus,

Nr 12 Blättern
+ 11) Echinopsis ca 6 cm [illegible]
wie Influenza 16 x 64
½ Nk. Film wie Farbfilm 64 Nr 18
aber Licht 11 Din 22½ 15 cm
Blende 22 ½ Lek

12.)+ Oroya ~~[illegible]~~ Lobivia
Foto von Farbfilm 54 Nr 21, aber
Licht 9½ Din 22½ 12 cm
Blende 22; etw. über 1 Lek.

13)+ Cleistocer. sp. wie Farbfilm 54 Nr 20,
aber Licht 9½ Din 22½ 15½ cm
Blende 22; etw. über 1 Lek.

14.)+ Trichocer. sp. wie Farbfilm 54 Nr 23
aber Licht ca 11½ Din 22½ 6,5 cm
Blende 22, ⅕ Lek. (2 Blatt zurück).

15.)+ Wie Film 54 Nr 31 Rodentophila
megacarpa aber Licht 10 Din
22½ 26 cm ½ Lek und
Blende 22.

16.)+ Wie Film 55 Nr 16 Matucana super-
~~[illegible]~~, aber Licht 9½ Din 24
13 cm 1⅕ Lek Blende 22.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

20.IX.64 morgens.

Typische Pfl. graugrün Stem. weißlich Filzig, gelbbraun Glied der Seitentriebe 4 cm Ø
1 offene Blüte ca 4 cm weit, Blüte goldgelb (2) Zähne 6–6½ Staubblätter 1, Blüte außen etwas Rubrystreifen (6) Narbenblatt gelb Staub. blaß orangegelb. Blütenfarbe stw. verändert.

29) Teleya inlanensis v. minor von südlich Florca fotogr. in Tacna 22.IX.64 ½12 Uhr schwarz Tuch, Stativ, Strenlichtblende, Stirnwell gering verfangen. Sonne, Baum- u. Büsch. Schatten. Höhen d. ohne Farbfilter, Licht 8 Dia 16½ Belichtung ca. 60 sec. Blende 22 3½ Sek. Bleich, Blütenfarbe z. T. ausgelöscht. Blüte etw. graugrün, Stern blaßl. 4½ cm Ø mit 2 Blütenblättern. Unterblatt weißlich Kurze Stelle d. offene Blüte Dia 2 cm weit offen Knospe 1½ Zähne ca 4 aufgerollte purpurne Mittelkorf. Bauchcreide.

Verbleichtes Blütenblatt Berechnung

30) Blüte von Nr 29 im Längsschnitt. Ebenda u. Blicks Nelken u. Einstellungen aber Vergrößerung u. ∞ Blende 22 5 Sek. Stiel 25 mm lang.

Verbleichtes Blütenblatt z. T. ausgelöscht.

Farbfilm 54

einzelne Stelle 10 cm Ø, gelb Stark
Blütenrand verblichtes Blütenblatt
Kurzpen u. 1 offene Blüte ca 3 cm weit, purpurn (ohne Farbfilm) Narben hellgrün.

27.) Matricaria multicolor oberh. Lucanas bei 3940–X m. 19.IX.64 ½10 Uhr. Blauer Himmel, leichte Schatten, Apparat auf Steinen. Standortaufnahme ohne schwarz Tuch. UV-Filter, Streulichtblende. Farbtyp e Filter 6 R6 Licht 8 Dia 16½ Blende 11 (wegen Wind) 14 Sek. – Pflanze grün 10 cm Ø, in einem Busch ca 26 Pappen. Randst weiß Mittelst. schwarz Centrst. rot 2 Knospen 1 offene Blüte etwa Karmin (ohne Farbfilm) 7 cm lang, bis 4½ cm weit offen. Kleiner Ring u. 90 cm.

28.) Cumulus in nördl. Chala Vega Übergangszone zur Wüste. Standortaufnahme. Sehr zerzaupige Pflanze. Stativ. Ohne schwarz Tuch, Streulichtblende. Blauer Himmel, leichte Schatten Vorhang ca 6 Tage. 6 R6. kleiner Ring u. 60 cm Licht (Gl) 10 Dia 18 Blende 22 1 Sek.

1 Sek. zuviel Berechnung.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Licht 10½ Din 18. Scharf von 4 m bis ∞. Blende 8 Nr 14 1/100 Sek (zu kurz) Nr 15 1/50 Sek

Baum nahezu 4 m hoch, Asche gelboben ca 11 cm Ø mit 7-Skippen Bestand wie Vielle Nr. Polyna (Muster). 10 nichtbarwinzige Blüten

16) Lobaria Fuscata [illegible] 18 fam oberh. Palmanca, Höhe ca 3160 m 16.IX.64 1/22 Uhr. Schwarzerde, Matrix, Strauchartenreiche Planer Rasenheide, 1/3 bewölkt, Kräuter Schatten, Farbtemp. ca d. Filter 6 oder 3 UV-Filter, Licht 9 Din 16½ Kleinschwingen 55 mm Blende 22 2½ Sek. – Mehrköpf. Flechte sehr dunkelgrün 4 Köpfe, 2 unfertig 2 mit offenen Blüten d. Kn. größter Kopf 7 cm Ø und 18 Rippen 2 offene Blüten über 6 cm lang, der größere 4 cm weit offen

17) Cladonia von Schlucht Nr. Pampas, Höhe Ortes Nr 16 16.IX.64 1/43 Uhr Schwarzer Just Matrix U-V- und Ultraviolettbrennende Himmel, 1/3 bewölkt, Wolkenschatten Filter 6 oder 3 Licht 9 Din 16½ Mittelbang kleiner Pilz ca. 60 cm Schlauch 4 Sek.

gut

gut

Karbfilm 54

im Bereiche U-K 15 mm dick Unterseite der Röhre aufrecht, Oberseite ausgeweitet,

12+13) Platysp. Opo schnell blättrige Form Rachachaca-tale 15.IX.64 3/46 Uhr Bewölkt ohne Filter 2150-x-m Natürgrünfahne Matrix, Ohne Strauchartblende, Licht 5 Din 16½ Blende 16 9 bis 10 Sek. Nr 12 dünner und Nr 13 gering verwackelt durch Wind.

Trieb grün 23 cm lang, bis 6½ cm breit, 3 Kuppen u. 1 offene Blüte, noch etwa 6 cm zieht offen, ohne Ring und 70 cm, Krumbyetwa mattrig gelb (ohne Schwefelgelb) z.B. nicht etwa orangerot-Anflug.

Blausäure (+)

14) Trichgar. cuscutis von Oberh.
15) Ch. Chacaya bei 3200-x-m 16.IX.64 1/2 11 Uhr Blauer Himmel Ohne Strauchartenfahne Filter Strauchartblende, Matrix Hochgebirgsfarbtemp. informal, in Schatten Licht 10½ Din 18

gut.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Farbfilm 54

Nr. 13. IX 64

8.) Cereus ca. 3300 m, fotogr. in Quebrada Rio Pampas bei ca. 2500 m, Himmel nahezu klar, unter Baum, ~~Krümmte Schatten~~, Schwarz Tuch, Stativ, Streulichtblende, ~~Farbfilm~~ d. oder zw. d. p. l. Filter OR 6, kein UV-Filter, Licht 7½ Din 16½, ~~Kl~~ Mittelring zur Blende 22, 5 Sek. (nach Berechnung müßten es 6 Sek. sein)
Stieb Rotbraun gebrannt, 2 cm Ø, 3 km n. 1 offene Blüte 4 cm weit offen, wenig Blaustich

9.) (Weiterbauwerk) Trichocereus Pasacharensis von Valle Rio Pampas fotogr. bei Andahuaylas 2870 m 14. IX 64 6 Uhr morgens. Bewölkt, ohne alle Filter, Schwarzes Tuch, Stativ, Streulichtblende. Licht 5½, Din 16½ Kleiner Ring, zu 120 Blende 22, ca. 15 Sek. Blütenseite 6 cm Ø grangrün, 13 Rippen, nicht offen. Blüte, die zu schließen beginnt, 10 cm lang, außen 6 cm weit, innere Kronblätter rosa, äußerste grün. Narben hellgrün, Beutel cremebraun. Mehrere kleine Knospen daneben. Ende eines Normalstriches. Blaustich der Haare gegen schwarzes Tuch

10.) Morawetzia doeltziana von Mantacra fotogr. bei Andahuaylas 14. IX 64 3/4 7 Uhr Wetter wie Nr 9, ohne alle Filter, Schwarz Tuch, Stativ, Streulichtblende, Licht 6 Din 16½ Kleiner Ring zu 60 cm Nachaufnahme. Blende 22 11 Sek. Beutteil 4 cm dick, 9 Rippen, 1 offene Blüte 5½ cm lang, 3½ cm weit, Narben nicht sichtbar, in der Tiefe. Krone stark von Insekten bestäubt, gut.

11) (Weiterbauwerk) Trichocereus pasacharensis von Valle Rio Pampas Blüte von Nr 9 im Längsschnitt 14. IX 64 7 Uhr. Wetter wie 9 ohne alle Filter, Schwarz Tuch, Streulichtblende, Stativ, Licht 8 Din 16½ Kleiner Ring und 75 cm Blende 22 3 oder 2½ Sek. Blüte 108 mm lang gut

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2) Gleiche Art vom selben Tag.
Beide eines anderen Exemplares
im Längsschnitt 3/4 bewölkt
Wolkenunterkanten 11.IX 64 7⁴⁸ Uhr
Schwarz. Tuch Stativ Strenlichtblende, Farbfilm ca. Ohne Farbfilter
ohne UV-Filter Licht 4 Blen 16 1/2
Mittelvergrößerung 60 cm Blende 22
ca 1 4/5 Sek. Beide Muschelpilzen
beginnend 6 3/4 cm lang, am
Strunk 1-1,5 ca 18 mm dick
knollenweiß, am Ende bräunlich
gefärbt, die äußeren braun
mit schwarzgrünen Wandung
im Schnitt weiß verfärbt sich
bräunlich (wie im Bilde)
Sporen nicht hyalin.
Alle Schnitte schwarz bemuscert.
Blaustich, nicht korrigierbar

3+4) Standortbild der gleichen
Art. 11.IX 64 1/2 10 Uhr Stativ
Bewölkt. Ohne Filter. Ohne
Strenlichtblende (vergessen)
Licht 10 Blen 18. Schaff von 1,70 m
bis ∞ Blende 22. 1/2 Sek
Vom Flare Fruchtkörper 9 1/2 cm
dick, darüber Überhang, darüber
Hinter große Anwesen mit
Zwetschgenbäumen dann Platzgr.
FK 15,3 cm, darüber mehr Grot
Nr 3 Wellerstil etc. verwachsen.

Farbfilm 54
Kodachrome II von Rochester N.Y.
gekauft in Lima VIII 64, zu entwickeln
bis Juli 1965 - Kodak-Kfl. 29-941
36 Aufnahmen. Dias Tatsächlich bis
Licht 9 Blen 16 1/2, darüber Blen 18. Entwickl.
im Kreis eingeschlossen.

Nr.
1. Agaricacea, Fruchtkörper 40 km unter-
halb Manchacha 11.IX 64 1/4 8 Uhr
Bewölkt Schwarz Tuch Stativ
Strenlichtblende. Farbfilm ca. Ohne Filter
(ca 2560 Kelvin) Licht 8 Blen 16 1/2.
Kleiner Ring u. 90 cm.
Blende 22 ca 2 1/2 Sek.
Hutdeckel 10 cm Ø bläulichgrau grün,
14 Rippen Blütenreste, 6 Trockenfrüchte 1 offene Blüte, die zu
Pschilpen beginnt 6 1/2 cm lang
2 3/4 cm weite äußere Öffnung
Untere Kutyle weiß, schwarzbraun
gefärbt, äußere braun
nicht schwarzwerdend
Mauchen Klapperne Beutelchen
Blütenröhre 2 cm Ø

Blaustich.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

22.) Letztere Blüte im Längsschnitt. Alles wie oben nur Mittelring und ∞. Blende 22 4½ Lek. Blüte 7½ cm lang. gut.

23) Morawetzia sp. von Villa Azul (ca 2300 – x m) 8. IX 64 ½ 7 Uhr. Himmel halb bedeckt Sonne hinter Bergen. Schwarz Tuch Stativ Streulichtblende Farbfilm ca d. Ohne Filter. Licht Kaard 7½ (Blüte 7 (gerechnet 7½) Din 16½ Kleiner Ring u. 60 cm Blende 22 4½ Lek. Triebe rötlich 4 cm Ø, weißwollig-Cephalium, daraus offene Blüte 3½ cm weit. Krone purpurn (10) violettrot (11) gerandet.

24) Längsschnitt durch die gleiche Blüte. 8. IX 64 ¼ 8 Uhr. Himmel halb bedeckt. Sonne hinter Bergen Stativ schwarz Tuch Streulichtblende. Farbfilm d. Ohne Filter Licht ca 8 Din 16½ Mittelring und 1 m. Blende 22. 3/2 Lek Blüte 7 cm lang Röhre bis 10 mm dick. N.-K. voll Nektar. Intensiv purpur gefärbtes Diaphragma, das nur die Narbe noch erhalten (nicht ganz durchsichtig) wurden ist Narben hellgrün. Bedeckt Deckblätter citronengelb.

Blaugrünlich bis Mittelblau (B 3 od. B 6)

gut

Farbfilm 53

Möglicherweise etw. verzerrt durch wackeligen Apparat.
Blüte Q. boreosinensis 3 cm lang goldgelb
" O. perug. 2½ cm lang purpur
Basis Krone goldgelb.

20) Echinopsis spec. nov. von Villa Azul 6. IX 64 12 Uhr, Blauer Himmel. Leicht. Schwarzes Tuch, Stativ, Streulichtblende, Ohne U.-V.-Filter (ca 2100 m) Exponiert Schatten. Farbfilm ca e Kd. Kr. d. ugl. Filter 6 R 6. Licht ca 8 Din 16½. Kleiner Ring u. 60 cm Blende 22 4 Lek. Eiförmig zylindrisch, bis 4½ cm Ø 13 Rippen 1 offene Blüte, halbreifer bis 8½ cm weit offen ca 7 cm lang. Narben gelb m. rötlich weit ausgebreitet. Kr. den tiefen Beutel Krone purpurn.

gut

21.) Anderes Exemplar der gleichen Art, ebenda, alles ebenso 4 Lek Pflanze bis 3¾ cm Ø 14 Rippen, ohne Mittelst. 1 Blüte 7 cm weit offen 7½ cm lang Farben wie Nr 20. Narben gerade.

gut.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Schwarzweißfilm Gevaert
Gevapan 30, Din 22, gekauft
in Lima, Lauda – Nr 22890095 A
zu entwickeln bis Juli 1965.
36 Aufnahmen (24 x 36 mm)
(Forts. 12 S. weiter)

1) Glockenturm bei Calcaranda mit einem Triskelen, auszeichnen war. obenauf.
6. IX 64. 8 Uhr. Bedeckter Himmel. Din 22½ Licht 12 ca 6 Meter Blende 11 1/25 Sek. freihändig Vorbereitung ca 2900 Meter.
nur Negativ mit 3 schwarz. Strichen quer durch Tuch

2) wie Nr 3, aber versehentlich nur 1/25 Sek.

3) Echinopsis n. vor. wie Farbfilm 53 Nr 20 6. IX 64 3/4 1 Uhr. Filmschatten. Licht 10 Din 22½ Blende 22 16 cm. Tiefen (Faktor 1,5) Schwarzes Tuch. Stativ. 4/5 Sekunde.

4) Mirgaretia n. Exemplar von Farbfilm 53 Nr 23 8. IX 64 4 Uhr Schwarzes Tuch, Stativ. Bergschatten. Licht 10 (Haare) Din 22½ ca 20 cm Blende 22. ca 4/5 oder 1 Sekunde.

5) Cleistocactus n. wie Farbfoto 53 Nr 28. Gleiches Wetter. Licht nahezu 11 Din 22½ 25 cm. Blende 22 1/2 Sek.

6) Erdisia n. Weg von Sampas nach Calcaranda. Dasselbe wie Farbfilm 53 Nr 36. Sonne, Kunstschatten Licht 11 Din 22½ ca 30 cm Blende 4 u. 22 u. 16. 1/5 Sek.

7) Erdisia n. von Villa Aquilda. Dasselbe wie Farbfilm 54 Nr 6. Sonne hinter Berg Licht 8 Din 22½ ca 16 cm Blende 22. 3 Sek

8) (nur Negativ da, schwach belichtet) Erdisia n. aber durch Dyscrocfolage in Schlucht Rio Sampas 13 IX 64 1/4 1 Uhr. Gleiche wie Farbfilm 54 Nr 8. Kunstschatten. Licht 9½ Din 22½ ca 17 cm Blende 22 ca 1½ Sek.

9) Cereus arborens wie Farbfoto 54 Nr 9. Alles wie dort bei ca 23 cm Licht 8½ Din 22½ Blende 22 2½ Sek

(Rio Sampas)

Forts. 12 Seiten

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Belicht. zu stark, Krouble stäfer in dem volleren Lichtbehälter ausgelöscht,
obere Schuppen etwas purpurn,
ohne Röhrenwolle. Narben 5, hell-
grün Lap gelb mit roten Enden

13) Matucana haynei v. ~~fortalezensis~~
von Valle Fortaleza bei ca 3600 x m,
fotogr. in Lima auf Hotaldach
29. VIII 64 9 Uhr. Sehr ~~alt~~ d. Exemp.
Ohne Farbfilter. Schwarz, sehr
Steife Streulichtblende.
Licht 8 Din 16½. Kleiner Ring
und 70 cm. Blende 22 ca 2¾ Sek.
Pflanze über 6 cm Ø 26 Rippen
Stachel, zentral weiß, mittl. hellbraun
der mittelste schwarz. 4 Randzentral,
2 offene Blüten ca 6 cm lang
3½ cm weit, schief, aber alle Krouble
ausgebreitet. Krouble etwas
rundlich mit violettroten Rin-
dern, Kelchbraunrot,
Narben braungrünlich Enden
der Blüte etwas purpurn, Röhre hell
~~Belichtungsversuch, aber etwas zu stark be-~~
~~lichtet. Krouble ausgelöscht~~ Blaustich

14) Oreocereus ~~hockersii~~ von Rehnelt
fotogr. in Lima auf Hotaldach,
31. VIII 64 ¼9 Uhr. Bewölkt
Farbtemp. d. Ohne Filter. Streulicht
blende, ~~fotogr.~~ v. u. schwarz. Spgl.
Licht 7¼ Din 16½ Mittelzeit
und ∞. Blende 22 5½ Sek.
Pfl. 27 Rippen, 16½ u. 8½ cm Ø multiple
Et., Knospen, eine verblühende

Farbfilm 53

11) Matucana yanganucensis
junges Exemplar von Recuay
fotogr. in Lima auf dem
Dache eines Hotels 26. VIII 64
½11 Uhr. Stark v. Schwarzes und
Streulichtblende. Bewölkt. Farbtemp. d.
ohne Farbfilter. Licht ca 8 Din 16½
Mittelzeit u. 1,3 sec. Blende 22. 3½ Sek.
Pflanze 5½ cm Ø mit einer
Stachel roten 5 cm langen Blüte u.
2 Blütenresten. Beutel hellgrün, mit
ca 18 Rippen. Stachel braungelb,
Blüte ähnlich Zygocactus, unbehaart.

12) Matucana crinifera von oberhalb
Machac, fotogr. 27. VIII 64 in
Lima auf Hoteldach ¾1 Uhr.
Bewölkt. Farbtemp. d. Ohne Farbfilter
Stark v. schwarz. Sehr. Streulicht-
blende. Licht zw. 8½ und 9
Din 16½. Kleiner Ring u. 70 cm
Blende 22 ca 1 Sek. Pflanze ca 9 cm
Ø ca 29 Rippen. Verblühte Blüte,
kleine Knospe u. 1 offene Blüte
von typischer Farbe und Form
ca 6 cm lang, ca 3½ cm weit offen
Goldgelb mit blutroten Zipfeln

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Farbfilm 53

1 offene Blüte, 8 cm lang, ab Boden 3½ cm weit; innere Krone bl. nur ca 3 mm weit offen, aufrecht. Narben nicht da, etwas gebräunt. Kronbl. blaß goldgelb Dunkelstufe 1; Farbg. ca 4 nach den Enden mit rötlichem Ton nach dem Rande zu, äußerste an den Enden etwas purpurn.

5.+6.) Die Nr 4 aber verfehlt, weil Ausbrennechanismus versagte.

7.) Thrixanthes senilis Blütenlängsschnitt; zweifelhaft; ob gelungen weil wieder letzte Zwischenlegedeckt über vorderes Drehen bei Kontrollbild vielleicht etwas das vorhergehende überlagert sind.

21.VIII.64 ½26 Uhr vor Sonnenuntergang. Bergzoll. Tekaskl. Fuchs-Zeiss Tuch Stativ. Abendlichtblende. Farbtemp. Ch e Filter C R 6. Mittelring und 1,2 m Licht ca 5 38 Sek!

Blüte 6 cm lang, mittelgroßer Kronbl etw. purpurn, zeitig etwa 10½ Uhr Farbg. sehr geringe Dunkelstufe, geringer als in Farbtafel nicht korrigierbar

N.-K. mit Nektar, blaß. Abf. oben etw. rötlich, ohne Lücke

N.-K. sehr offen. Kronbl. Blautich dort wo geg. schwarz Tuch; sonst gut

8.) Dasselbe wie 7, aber verfehlt weil Auslösemechanismus versagte.

9.) Dasselbe wie Nr 7 ~~vielleicht~~ verfehlt wegen Manipulation am Auslöser, um ihn in Bereitschaft zu bringen. Belichtg. ca 50 Sek, sonst alles wie Nr 7.

10.) Thrixanthes senilis Blütenlängsschnitt eines anderen Exemplares 26.VIII.64 10 Uhr morgens in China auf Hold-Platzform. Schwarzes Tuch Stativ. Abendlichtblende. Belichtg. Ohne Farbfilter (Farbtemp.-d.). Licht ca 8 ~~Filter~~ Lin 16½ Kleinerring + Mittelring und ∞ Blende 22 ca 4 Sek.

Blüte 52 mm lang ~~aber~~ hyzinth, aber relativ klein. Kronbl purpurn, beginnen zu spleißen. Letzt wenig Nektar, halb verschlossen. Beutel + Pollen creme.

gut.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Farbfilm 52

ca 2½ m hoch, typisch Tephal-
Wolle fast fuchsrot, Auszeichn.
Platypodium ficus-indica und
Strauchwerk, wataramus zu sehen

37) Standortbild des Threskent? senilis
bei Calca 18. VIII 64 2 Uhr Himmel
3/4 bedeckt. Halbsonne Stativ.
Grünlichblende, Farbkorr. d
ohne Filter Segelwand über dem
Fluss im Schatten
Licht der Wand ca 8½ Dm 16½
Schärfe von 8 m bis ∞
Blende 4 1/25 Sek. Gut.
Mehrere Exemplare an senkrechter
Wand ca 20 m über dem
Fluss, in Mitte des Bildes oben
Gruppe 1 Pfl. etwa ½ m hoch. F

Schluß.

F nur diese zu erkennen.

Farbfilm 53

Alles wie bei Farbfilm 52
1.) verfehlt wegen Nichteinstellg Zeit
18. VIII 64.
2.) Blütenlängsschnitt Threskent.
senilis verfehlt wegen
Nichtfunktionieren ~~[illegible]~~
In der Dämerung 3 Minuten
Belichtung, daher kein
Zuschnappen, infolgedessen
anderes Raumartefakt
überdeckend auf Seite?
Wegen Dunkelheit kein weiteres
Foto möglich

3.) wie Nr 4, aber Auslösemecha-
nismus versagte.

4.) Matucana sp. n. ~~[illegible]~~ gefd. über
Calca bei ca 3650 m, fotogr.
in Kahuapampa bei 2530 m
25. VIII 64 8 Uhr. Bewölkt
Kein Filter. Grünlichblende.
Stativ, Schwarzes Tuch.
Licht 8 Dm 16½. Kleines Rind
u. 2 m. Blende 22 2½ Sek.
Etwas verwackelt?
Kopf grün, ca 8 cm Ø, 14 Rippen

Gut

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.